

Fünfunddreißigster Jahresbericht

über das

Städtische Realgymnasium zu Freiberg

als

Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen
am 21. März 1907

sowie

zu der öffentlichen Schulfeier
bei der am 22. März die diesjährigen Abiturienten entlassen werden sollen.



Freiberg.
Verlagische Buchdruckerei.
1907.

1907. Progr. Nr. 696.



696

9fr
27



Ordnung der Prüfungen.

Donnerstag den 21. März.

Vormittag von 8—12 Uhr.

Sexta.

Religion Pfeiffer.
Latein Angermann.
Defflamation
der Sextaner Mehlhorn und Schreiter.

Quinta.

Deutsch Quaas.
Geschichte Hempel.
Defflamation
des Quintaners Lehmann.

Quarta.

Latein Krause.
Geographie Pfeiffer.
Defflamation
der Quartaner Jensen und Senf.

Untertertia.

Latein Galinich.
Französisch Gündel.
Defflamation
des Untertertianers Lehmann.

Nachmittag von 2—5 Uhr.

Obertertia B.

Algebra Förster.
Englisch Müller.
Defflamation
des Obertertianers Weidauer.

Obertertia A.

Naturgeschichte Mehner.
Geographie Müller.
Defflamation
des Obertertianers Schuster.

Untersekunda.

Algebra Zimmermann.
Geschichte Krumbiegel.
Defflamation
des Untersekundaners Leonhardt.
Turnen Göß.

Zeichnungen der Schüler liegen am Prüfungstage im Freihandzeichensaal aus.

Zur Theilnahme an diesen Prüfungen werden die
hohen Behörden und Vorgesetzten, die Eltern und Pfleger unserer Schüler,
sowie alle Freunde des Schulwesens ehrerbietigst eingeladen.

Verordnung der Prüfungen

Samstag den 21. März

Abendung von 5 - 8 Uhr

Abendung von 8 - 12 Uhr

Übungen B
 Algebra
 Geometrie
 Physik
 Chemie
 Biologie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen A
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen C
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen D
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen E
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen F
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Übungen G
 Mathematik
 Naturwissenschaften
 Geographie
 Geschichte
 Philosophie
 Literatur

Die Prüfungen der Schüler liegen im Verantwortungsbereich der

Zur Erfüllung der Prüfungsaufgaben werden die
 Lehrer beauftragt und verpflichtet, die Schüler nach besten Kräften
 sowie alle Freunde der Schule zu unterstützen.

Schulnachrichten.

I. Bericht über das fünfunddreißigste Schuljahr.

Aus dem vierunddreißigsten Schuljahre ist noch folgendes nachzutragen:

Die Lehrerkollegien der sächsischen Realgymnasien fühlten das lebhafteste Bedürfnis, Seiner Exzellenz dem Herrn Minister von Seydewitz bei seinem Übertritte in den wohlverdienten Ruhestand den herzlichsten Dank abzustatten für alles Wohlwollen, das er während seiner langjährigen Amtszeit den Realgymnasien gezeigt hat. Da der Gesundheitszustand Seiner Exzellenz leider den persönlichen Empfang einer Vertretung der Realgymnasien nicht zuließ, so wurde der Dank der Anstalten schriftlich in einer Adresse ausgesprochen, die von den Direktoren sämtlicher Realgymnasien des Landes unterzeichnet und Seiner Exzellenz durch die Post überreicht wurde.

Montag den 26. März hatte eine Abordnung der sächsischen Realgymnasien, die aus den Herren Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Dertel-Dresden, Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Mühlmann-Döbeln und Rektor Prof. Dr. Vollprecht-Zwickau bestand, die Ehre, Seine Exzellenz Herrn Minister von Schlieben zu begrüßen und das Wohlwollen Seiner Exzellenz für die Realgymnasien zu erbitten.

Am Schlusse des vierunddreißigsten Schuljahres, Freitag den 6. April, schied der nichtständige wissenschaftliche Lehrer Herr Georg Paul Dolze aus seiner bisherigen Tätigkeit, um seine Kraft fortan der Anstalt (Realgymnasium) zu Dresden zu widmen. Das Realgymnasium wird ihm, der seit dem 15. November 1905 an der Anstalt gewirkt hatte, ein freundliches Andenken bewahren.

Dienstag den 10. April und Mittwoch den 11. April wurde die 16. Jahresversammlung des Sächsischen Gymnasiallehrervereins in Freiberg abgehalten. Der Mittwoch den 11. April Vormittag 11 Uhr in der Aula des Gymnasiums Albertinum abgehaltenen öffentlichen Hauptversammlung wohnte der Berichtserstatter als Ehrengast bei.

Die Aufnahmeprüfung der neuangemeldeten Schüler wurde Montag den 23. April abgehalten. Von den 48 Prüflingen wurden 31 nach Sexta, 6 nach Quinta, 3 nach Quarta, 1 nach Untertertia, 1 nach Obertertia, 2 nach Untersekunda und 4 nach Obersekunda aufgenommen. Ein Schüler trat kurz nach der Aufnahmeprüfung nach Sexta ein, so daß sich die Schülerzahl beim Anfange des Schuljahres auf 294 belief. Das neue Schuljahr begann Dienstag den 24. April früh 7 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht. Am Schlusse der Andacht wies der Berichtserstatter Herrn Dr. phil. Herbert Bruno Förster aus Reichenau, der durch Verordnung des Königlichen Ministeriums vom 19. April 1906 zum Aushilfslehrer an der Anstalt ernannt worden war, in seine neue Tätigkeit ein. Herr Dr. phil. Förster berichtet folgendes über seinen Lebensgang:

Herbert Bruno Förster, geboren zu Reichenau in Sachsen am 18. Juli 1880, besuchte zuerst die Privatschule seines Heimatorts und dann das Realgymnasium zu Zittau. Nachdem er Ostern 1901 die Reifeprüfung bestanden hatte, widmete er sich auf der Universität Leipzig dem Studium der Naturwissenschaften. Im Dezember 1905 promovierte er auf Grund einer Abhandlung „Die Basaltgesteine der Kosel bei Böhmisches-Leipa“ und wurde Ostern 1906 als Aushilfslehrer am Realgymnasium zu Freiberg angestellt.

Wie bereits am Schlusse des letzten Jahresberichtes mitgeteilt worden, war Herr Oberlehrer Professor Landgraf, der eines schweren Augenleidens halber seit dem 29. März 1905 dem Unterrichte hatte fernbleiben müssen, für den 1. Mai 1906 in den Ruhestand versetzt worden. Seit Ostern 1873 hatte der verehrte Herr Kollege verdienstvoll an der Anstalt gewirkt. Sonntag den 6. Mai begab sich eine Abordnung des Lehrerkollegiums, die aus den Herren Oberlehrer Professor Schreyer und Professor Zimmermann, sowie dem Berichterstatter bestand, in die Wohnung des Herrn Kollegen Landgraf, um ihm den Dank der Anstalt für seine langjährige Tätigkeit und die herzlichsten Wünsche des Kollegiums für seinen Ruhestand auszusprechen. Montag den 7. Mai wurde in der Morgenandacht das Scheiden des Herrn Oberlehrer Professor Landgraf den Schülern bekannt gegeben.

Durch Dekret vom 8. April 1906 hatte Seine Majestät unser allergnädigster König huldvollst geruht, dem Berichterstatter Titel und Rang als Oberstudienrat zu verleihen. Desgleichen war durch Dekret Seiner Majestät des Königs vom gleichen Tage dem 8. Oberlehrer, Herrn cand. theol. et paed. Friedrich Wilhelm Hempel, der Titel und Rang eines Professors verliehen worden. Dienstag den 22. Mai erschien der Vorsitzende der Realgymnasialkommission, Herr Bürgermeister Blüher, in Begleitung des Stadtrats und Realgymnasialauschussmitgliedes Herrn Fabrikteilhaber Streubel in der Anstalt und überreichte den beiden Ausgezeichneten vor versammeltem Lehrerkollegium unter Worten freundlicher Anerkennung die königlichen Dekrete.

Freitag den 25. Mai Vormittag 10 Uhr wurde die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs durch einen Festaktus begangen, den der allgemeine Gesang des Chorales: „Lobe den Herren“ und ein Gebet des Herrn Oberlehrer Professor Krause eröffneten. Auf die Deklamationen des Sextaners Günther (Deutscher Rat, von Reinick) und des Untertertianers Vogel (Wettiner Wort, von Lyon) folgte die deutsche Rede des Oberprimars Bachmann über die Verhältnisse und Bewohner unserer Gegend vor der Gründung der Stadt Freiberg. An den Vortrag des Chorgesanges: „Jauchzet Gott alle Lande“ von Grödel schloß sich die Festrede des Herrn Oberlehrer Professor Hempel über Richard Wagners Nibelungentrilogie und ihr Verhältnis zum Nibelungenliede. Ein vom Festredner ausgebrachtes dreifaches Hoch auf den geliebten Landesvater, in das die Festversammlung begeistert einstimmte, und der allgemeine Gesang des Liedes: „Den König segne Gott“ beendeten die vaterländische Feier.

Mittwoch den 30. Mai besuchte Herr Geheimer Schulrat Dr. phil. Seeliger die Anstalt mit seinem Besuche und wohnte dem Unterrichte der Mehrzahl der Lehrer bei.

Die Pfingstferien dauerten vom 1. bis 10. Juni.

An der Flotten-Spende der Schüler höherer Lehranstalten Deutschlands, die Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser anlässlich seiner silbernen Hochzeit im Februar 1906 überreicht wurde, hatten sich auch die Schüler des Realgymnasiums zu Freiberg beteiligt. Dienstag den 19. Juni empfing die Anstalt durch das Ober-Hofmarschall-Amt Seiner Majestät des Kaisers und Königs im Allerhöchsten Auftrage und als Zeichen der Allerhöchsten Anerkennung des durch diese Sammlung bekundeten Patriotismus ein Gedenkblatt mit der Allerhöchsteigenhändigen Namensunterschrift. Das schöne Schmuckstück hat einen Ehrenplatz in der Aula des Realgymnasiums gefunden.

Donnerstag den 28. Juni und Donnerstag den 19. Juli fiel der großen Hitze wegen der Nachmittagsunterricht aus.

Mittwoch den 11. Juli besuchten die Schüler der Oberprima unter Führung des Herrn Oberlehrer Professor Dr. Mehner die königlichen Hüttenwerke zu Muldenhütten.

Die Sommerferien währten vom 20. Juli bis 19. August.

An der durch den Deutschen Flottenverein vom 24. bis 28. Juli veranstalteten Schülerfahrt nach Bremen, Bremerhaven, Geestemünde, Helgoland und Wilhelmshaven nahmen 16 Schüler der beiden Primen unter Führung des Herrn Oberlehrer Professor Krumbiegel teil.

Donnerstag den 23. August mußte wiederum der großen Hitze wegen der Nachmittagsunterricht ausfallen.

Freitag den 31. August feierte die Anstalt den Sebtag durch Klassenspaziergänge nach Meißen, in die Sächsische Schweiz und in die Täler der Freiburger Mulde und der Zschopau. Unterwegs wurde bei passender Gelegenheit der Bedeutung des Tages in entsprechender Weise gedacht. Eine der Klassen hatte die große Freude, auf ihrem Ausfluge nach der Bastei Seiner Majestät, unserem allergnädigsten Könige, und seinem hohen Besuche, dem Erbprinzen von Sachsen-Meiningen, zu begegnen, als die hohen Herrschaften sich zu Fuße nach der Dampfschiffhaltestelle begaben. Die Freiburger Realgymnasiasten begrüßten den geliebten Landesherrn durch ein begeistertes Hoch, das unter den übrigen Spaziergängern lebhaften Widerhall fand.

Durch Verordnung des Königlichen Ministeriums vom 7. August 1906 war drei Oberprimanern, die Ostern dieses Jahres von der weiteren Reifeprüfung zurückgetreten waren, die Ablegung der Reifeprüfung vor Michaelis gestattet und zugleich der Berichterstatter zum Königlichen Kommissar für diese außerordentliche Prüfung ernannt worden. Die Namen der Geprüften sind:

1. Arno Gießner aus Rößlitz, 21³/₄ Jahr alt,
2. Otto Hultsch aus Bieberstein, 21 Jahr alt,
3. Friedrich Uhlemann aus Großenhain, 22¹/₄ Jahr alt.

Uhlemann war Schüler der Anstalt seit Ostern 1895, Gießner und Hultsch seit Ostern 1896. Alle drei Schüler haben der Unterprima ein Jahr, der Oberprima anderthalb Jahr angehört.

Außerdem war durch Beschluß des Königlichen Ministeriums vom 7. August 1906 der bisherige Schüler der Dr. Schusterschen Privatlehranstalt in Leipzig Kurt Meyer aus Leipzig der Anstalt zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen worden. Meyer nahm an allen schriftlichen Prüfungen, sowie an der mündlichen Prüfung teil.

Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 3. bis 10. September angefertigt. Die Themata der Prüfungsarbeiten waren:

1. **Deutscher Aufsatz:** Willst du, daß wir mit hinein
In das Haus dich bauen,
Laß es dir gefallen, Stein,
Daß wir dich behauen. (Rückert.)
2. **Französischer Aufsatz:** Les principaux Faits de la Vie de Guttemberg et les Bienfaits de l'Imprimerie.
3. **Englische Übersetzung:** Old English Christmas Customs.
4. **Übersetzung aus dem Lateinischen:** Livius, lib. XXI, cap. 60 bis cap. 61, 4.
5. **Mathematische Aufgaben:**

a. Elementarmathematik. Welches sind die Wurzeln der Gleichung $(3 + i\sqrt{2})x^3 = \sqrt{2} - 3i$?

Eine Kugel und ein Kegel haben gleiches Volumen. Der Radius des Kegels ist 2 m, die Höhe gleich der Summe des Kugeldurchmessers und des Kegelradius. Man berechne die Oberfläche der Kugel.

Man berechne für den Augenblick, in dem α Orionis in Freiberg genau im Westen steht, seine Höhe und die Sternzeit.

b. Analytische Geometrie. Ein Dreieck ist bestimmt durch die Koordinaten seiner Eckpunkte: A (+2, -1), B (-3, 0), C (+5, +8). Man entwickle: a. die Art des Dreiecks; b. die Länge der Höhe AA', die Koordinaten von A' und die Gleichung des vierten harmonischen Strahles zu AB, AC und AA'; c. den Winkel α , den Inhalt und den Schwerpunkt des Dreiecks; d. die Gleichung

und den Inhalt des Umkreises; e. die Gleichung einer Parabel, die A zum Fokus und B C zur Direktrix hat, sowie die Koordinaten ihres Scheitels.

c. Physikalische Aufgaben. Welche Brennweite f hat ein sphärischer Hohlspiegel, der einen 80 cm entfernten Gegenstand in 20 cm Entfernung abbildet? Wie wird dieser Spiegel einen 2 cm hohen und 12 cm entfernten Gegenstand darstellen?

Eine Saite von 1 m Länge und p kg Spannung erzeugt angeschlagen n Schwingungen in der Sekunde. Welche Längen sind der Saite bei gleicher Spannung, und welche Spannungen sind ihr bei gleicher Länge zu erteilen, wenn nach einander die große Terz und die Quinte des ersten Tones erklingen sollen?

Ein galvanischer Strom von 250 Volt Spannung scheidet in 40 Minuten aus salpetersaurer Silberlösung 53,664 g Silber aus. Wie groß ist die Stromstärke? Welcher Widerstand ist im Stromkreise? Welchen Effekt hat der Strom? Welche Energie liefert er in 40 Minuten? Was kostet diese Energie, wenn die Kilowattstunde mit 0,30 Mark berechnet wird?

Die mündliche Prüfung, sowie die sich daran anschließende Sitzung der Prüfungskommission fand unter dem Vorsitz des Berichterstatters als königlichen Kommissars Sonnabend den 15. September statt. Sämtlichen Prüflingen wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt, und zwar Meyer mit der Zensur IIb, Gießner, Hultsch und Uhlemann III. Das Verhalten wurde mit I beurteilt bei Gießner und Uhlemann, mit Ib bei Hultsch. Das Verhalten Meyers wurde auf Grund der vorgelegten Zeugnisse als „lobenswert“ bezeichnet. Hultsch und Meyer beziehen die Technische Hochschule, um Chemie zu studieren, Gießner die Universität, um Germanistik zu studieren; Uhlemann gedenkt in das Heer einzutreten.

Durch Beschluß vom 30. September 1905 war dem damaligen Unterprimaner Liebers von dem Verwaltungsrate der Rätzschstiftung zu Dresden ein Stipendium von 200 Mark verliehen worden. Im laufenden Schuljahre erhielt Liebers als Oberprimaner ein Stipendium von gleichem Betrage.

Die Michaeliserien, die durch Beschluß des königlichen Ministeriums vom 13. Juni 1906 auch dieses Jahr um eine Woche hinausgeschoben worden waren, dauerten vom 28. September bis 7. Oktober.

Montag den 8. Oktober wurden 4 Schüler behufs ihrer Aufnahme in die Anstalt geprüft; von ihnen trat 1 in die Untersekunda ein, 1 in die Untertertia, 1 in die Quarta und 1 in die Sexta. Das Winterhalbjahr begann Dienstag den 9. Oktober mit einer gemeinsamen Andacht.

Mittwoch den 10. Oktober besuchten die Oberprimaner unter Führung des Herrn Oberlehrer Prof. Dr. Mehner die Freiburger Papierfabrik zu Weißenborn.

Freitag den 12. Oktober begingen Lehrer und Schüler gemeinsam in der Petrikirche die Feier des heiligen Abendmahls. Die Beichtrede hielt Herr Pastor Schmidt.

Einer Einladung des Rektors und Senats der königlichen Bergakademie folgend, nahm der Berichterstatter Mittwoch den 31. Oktober teil an einer Besichtigung des Um- und Erweiterungsbaues der königlichen Bergakademie und sämtlicher wissenschaftlicher Institute der Hochschule.

Nachdem Herr Dr. phil. Förster am 24. Oktober 1906 an der Universität Leipzig die Prüfung für die Kandidatur des höheren Schulamts bestanden hatte, genehmigte das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unter dem 9. November 1906, daß Herr Dr. phil. Förster an der Anstalt sein Probejahr ableiste, und daß der Beginn des Probejahres auf den 1. Mai 1906 festgesetzt werde.

Montag den 26. November wurde in herkömmlicher Weise am Schlusse der gemeinsamen Morgenandacht der verstorbenen Lehrer und Schüler der Anstalt gedacht. Die Namen der entschlafenen Lehrer und der in den letzten zehn Jahren durch den Tod abgerufenen Schüler wurden verlesen. Es starben im Jahre 1906:

Reinhold Eugen Börner aus Freiberg, D. 1896 bis D. 1905, gestorben als stud. chem. der Technischen Hochschule zu Dresden zu Freiberg am 1. Januar 1906.

Karl Friedrich Cottin aus Grimma, 3. Februar 1902 bis Ostern 1905, gestorben als Baubeflissener zu Hainichen am 3. Mai 1906.

Fritz Saemann aus Mülhausen i. E., D. 1898 bis 29. Januar 1903, gestorben als Mechanikerlehrling zu Freiberg am 23. August 1906.

Hermann Richard Schilling aus Brand, D. 1892 bis D. 1897, gestorben als Expedient der Königlichen Sammlungen in Dresden zu Klingenberg am 8. September 1906.

Für Donnerstag den 15. November waren die Direktoren sämtlicher Realgymnasien des Landes zu einer Beratung im Kultusministerium zusammenberufen worden, bei der wichtige die Realgymnasien berührende Fragen erörtert werden sollten. Die plötzliche Erkrankung Seiner Exzellenz des Herrn Ministers zwang zu einer Verlegung der Beratung auf Donnerstag den 6. Dezember. Leider war der Berichterstatter durch ein Unwohlsein verhindert an der Versammlung teilzunehmen. Er wurde bei der Beratung durch Herrn Oberlehrer Professor Krause vertreten.

Sonntag den 9. Dezember hatte der Berichterstatter die hohe Ehre, Seiner Majestät unferm allergnädigsten Könige in einer Audienz untertänigsten Dank auszusprechen für den Beweis Allerhöchster Huld, der ihm durch die Verleihung des Titels „Oberstudienrat“ gegeben worden war.

Durch Beschluß des Königlichen Ministeriums vom 10. Dezember 1906 war der bisherige Probelehrer Herr Dr. phil. Karl Otto Angermann zum nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer an der Anstalt ernannt worden. Freitag den 21. Dezember wurde der Genannte durch Herrn Bürgermeister Blüher und in Gegenwart des Berichtstatters verpflichtet.

Die Weihnachtsferien währten vom 23. Dezember 1906 bis 6. Januar 1907.

Dienstag den 1. Januar 1907 feierte der Hausmeister des Realgymnasiums, Herr Karl Hermann Böhme, den 25. Jahrestag seiner Anstellung als Hausmeister. Der Stadtrat zu Freiberg als Kollaturbehörde erfreute den Jubilar mit einem Glückwunschschreiben; das Lehrerkollegium des Realgymnasiums hatte am Schulschlusse im alten Jahre Gelegenheit genommen, Herrn Hausmeister Böhme zugleich unter besten Glückwünschen ein Geschenk zu überreichen.

Durch Beschluß des Königlichen Ministeriums vom 16. Januar 1907 wurde der Berichterstatter zum Königlichen Kommissar für die diesjährige Reifeprüfung an der Anstalt ernannt; durch anderweiten Beschluß vom 17. Januar 1907 wurde Herrn Oberlehrer Professor Schreyer dasselbe Amt bei der diesjährigen Reifeprüfung an der Realschule zu Grimma übertragen.

Als Vorfeier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers hielt die Anstalt Sonnabend den 26. Januar Vormittag 9 Uhr einen Festakt ab, der durch den allgemeinen Gesang des Chorals: „Gott woll uns hoch beglücken“ eingeleitet wurde. An die Deklamationen des Quintaners Köhler (Mein Vaterland, von Sturm), des Quartaners Bellmann (Heil Kaiser und Reich, von Plath), des Untertertianers Schuster II (Die Helden vom Iltis, von Presber) und des Obertertianers Weinmeister (Die deutsche Flotte, von Scherenberg) schloß sich die deutsche Rede des Unterprimaners Schotte über seine Erlebnisse und Eindrücke während der im Juli 1906 vom Deutschen Flottenvereine veranstalteten Schülerfahrt nach der Wasserfronte. Nach dem Vortrage des Chorgesanges: „Salvum fac regem“ von Wermann sprach Herr Oberlehrer Professor Quass in seiner Festrede über das Leben und Wirken des Professors der Philosophie Christian Thomassius in Halle a. d. S., mit besonderer Bezugnahme auf seine reformatorische Tätigkeit. Den Schluß der Feier bildeten ein vom Festredner ausgebrachtes dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Deutschen Kaiser, das in der Festversammlung begeisterten Widerhall fand, und der allgemeine Gesang des Liedes: „Heil dir im Siegerkranz“.

Zu der diesjährigen Reifeprüfung hatten sich alle zwanzig Oberprimaner angemeldet. Einem Schüler konnte das Reifezeugnis nicht erteilt werden. Das Reifezeugnis wurde folgenden neunzehn Schülern zuerkannt:

1. Alfred Bachmann aus Friedeburg, $21\frac{1}{4}$ Jahr alt,
2. Max Becker aus Davos Platz, 21 Jahr alt,
3. Hans Eckert aus Dresden, $20\frac{3}{4}$ Jahr alt,
4. Karl Fritzsche aus Rechenberg, 20 Jahr alt,
5. Alfred Funke aus Garzebach, 18 Jahr alt,
6. Edmund Grübler aus Bodenbach bei Rössen, 21 Jahr alt,
7. Georg Hannig aus Leipzig, $19\frac{1}{4}$ Jahr alt,
8. Alfred Jahn aus Freiberg, $20\frac{1}{4}$ Jahr alt,
9. Johannes Krumbiegel aus Holzhausen, $19\frac{1}{4}$ Jahr alt,
10. Rudolf Küchenmeister aus Seifersdorf bei Freiberg, $20\frac{3}{4}$ Jahr alt,
11. Adolf Liebers aus Leipzig, $19\frac{3}{4}$ Jahr alt,
12. Gustav Lötsche aus Stollberg i. Erzgeb., $21\frac{1}{2}$ Jahr alt,
13. Wilhelm Obenauf aus Georgendorf i. Böhmen, $20\frac{1}{4}$ Jahr alt,
14. Martin Pohle aus Markersbach, 20 Jahr alt,
15. Georg Quaas aus Freiberg, $20\frac{1}{4}$ Jahr alt,
16. Rudolf Sattler aus Penig, $19\frac{1}{2}$ Jahr alt,
17. Georg Silbermann aus Freiberg, $18\frac{1}{2}$ Jahr alt,
18. Arthur Singewald aus Adorf, $20\frac{3}{4}$ Jahr alt,
19. Friedrich Werner aus Hainichen, $19\frac{1}{4}$ Jahr alt.

Jahn ist Schüler der Anstalt seit Ostern 1897, Fritzsche, Grübler, Krumbiegel, Obenauf, Quaas, Silbermann seit Ostern 1898, Küchenmeister und Liebers seit Michaelis 1898, Bachmann seit Ostern 1900, Singewald seit Ostern 1901, Hannig seit Ostern 1902, Eckert und Pohle seit Ostern 1903, Funke, Lötsche, Sattler und Werner seit Ostern 1904, endlich Becker seit Pfingsten 1905. Eckert hat der Unterprima zwei Jahr, der Oberprima ein Jahr angehört; alle übrigen Prüflinge haben den beiden Primen je ein Jahr angehört.

Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 5. bis 12. Februar angefertigt. Die Thematika der Prüfungsarbeiten waren:

1. **Deutscher Aufsatz:** Der Einfluß des Handels auf die Entwicklung der Kultur.
2. **Französischer Aufsatz:** Jugement sur le Règne de Louis XIV.
3. **Englische Übersetzung:** A Christmas-Eve (after Dickens).
4. **Übersetzung aus dem Lateinischen:** De imperio Cn. Pompei cap. II § 6 bis cap. V.
5. **Mathematische Aufgaben:**

a. Elementarmathematik. Ein gerader Kegel mit einem Radius von 3 cm und einer Höhe von 4 cm Länge ist in einen geraden Zylinder von gleicher Oberfläche zu verwandeln. Man suche den Radius und die Höhe des Zylinders.

Es soll die gebrochene rationale Funktion $f(x) = \frac{x^2 - 7}{x^3 + 2x^2 - 5x - 6}$ in Partialbrüche zerlegt und $f(2-3i)$ bestimmt werden.

Man hat Anfang 1907 in Freiberg die Höhe eines hellen Sternes, als er genau im Südwesten stand, mit $52^\circ 42'$ bestimmt. Welcher Stern ist es, und welches war die Beobachtungszeit in Sternzeit?

b. Analytische Geometrie. Man untersuche den Kegelschnitt $x^2 + 9y^2 - 6x + 36y + 36 = 0$, bestimme die Tangenten der Kurve, die auf der Geraden $x + y + 3 = 0$ senkrecht stehen, und die konjugierten Durchmesser, die einen Winkel von 45° bilden.

Eine Normale der Parabel $y^2 - 2px = 0$ gehe durch den Kurvenpunkt, dessen Ordinate das Vierfache der Abszisse ist. In welchem Punkte schneidet diese Normale die Parabel zum zweiten Male? Wie groß ist die Strecke zwischen den beiden Schnittpunkten, und in welchem Verhältnisse wird sie durch die x-Achse geteilt? Wie groß ist das von der Normale und der Parabel begrenzte Flächenstück?

c. Physikalische Aufgaben. Eine 6,00 kg schwere Kugel wird mit 500 msek^{-1} Anfangsgeschwindigkeit unter einem Winkel von $12,0^\circ$ gegen die Horizontalebene geneigt schief aufwärts geschossen. Welche Energie hat die Kugel in 20,0 sek in horizontaler und vertikaler Richtung und in der Bahnrichtung? Welchen Winkel schließt die Bahnrichtung mit der Horizontalebene ein, und wo befindet sich die Kugel nach 20,0 sek?

Hinter einer erhabenen Linse mit 10,0 mm Brennweite befindet sich ein 1,0 mm hoher Gegenstand in 11,0 mm Entfernung. 181 mm vor dieser Linse ist eine zweite erhabene Linse mit 100 mm Brennweite. Die optischen Hauptachsen beider Linsen fallen zusammen. Was für ein Bild bemerkt ein Auge, welches sich vor der zweiten Linse befindet?

In einem a kg schweren Gefäße von ϑ_1° und der spezifischen Wärme s sind b kg Wasser von ϑ_2° ; Gefäß und Wasser sollen durch elektrische Energie auf ϑ_3° erwärmt werden; wieviel Sekunden braucht hierzu der elektrische Strom einer Dynamomaschine, wenn die Klemmenspannung c Volt und die Stromstärke d Ampère beträgt? $a = 0,750$; $b = 0,500$; $c = 220$; $d = 15,0$; $s = 0,114$; $\vartheta_1 = 20$; $\vartheta_2 = 100$.

Die mündliche Prüfung der Abiturienten, sowie die sich daran anschließende Sitzung der Prüfungskommission fand unter dem Voritze des Berichterstatters als königlichen Kommissars Donnerstag den 7. März und Freitag den 8. März statt. Neunzehn Abiturienten wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt, und zwar Fritzsche mit der Zensur Ib, Bachmann und Krumbiegel IIa, Pohle, Sattler und Werner II, Funke, Grübler, Zahn, Lösche und Obenauf IIb, Becker, Eckert, Liebers, Quaas und Singewald IIIa, Hannig, Küchenmeister und Silbermann III. Das Verhalten wurde mit I beurteilt bei Bachmann, Becker, Eckert, Fritzsche, Funke, Krumbiegel, Liebers, Obenauf, Pohle, Sattler, Silbermann und Werner, mit Ib bei Grübler, Hannig, Zahn, Küchenmeister, Lösche, Quaas und Singewald. Zahn, Silbermann und Singewald beziehen die Bergakademie, Küchenmeister die Forstakademie, Quaas die Tierärztliche Hochschule, Hannig und Obenauf die Technische Hochschule, und zwar Hannig, um Chemie zu studieren, Obenauf Maschinenbau. Bachmann, Becker, Eckert, Fritzsche, Liebers, Lösche, Pohle und Werner beziehen die Universität, und zwar Bachmann, Lösche und Werner, um neuere Sprachen zu studieren, Fritzsche Germanistik und Geschichte, Becker und Pohle Rechtswissenschaft, Liebers Kameralia und Eckert Theologie. Grübler und Sattler wollen sich dem Bankfache widmen, Krumbiegel dem Steuerfache. Funke endlich gedenkt in das Heer einzutreten.

Die schriftlichen Osterprüfungen wurden vom 28. Februar bis 6. März abgehalten.

Am Schlusse des Schuljahres wird der Berichterstatter aus dem Amte scheiden, das er 35 Jahr lang, seit der Begründung der Anstalt als Realschule I. Ordnung Ostern 1872, verwaltet hat. Zu seinem Nachfolger hat die Kollaturbehörde Herrn Professor Dr. phil. Kurt Reinhardt, gegenwärtig Konrektor am Realgymnasium zu Zittau, berufen. Möge die Anstalt, die in dem zu Ende gehenden Schuljahre seit ihrer Gründung die höchste Schülerzahl erreicht hat, sich unter der neuen Leitung einer immer schöneren Entfaltung erfreuen!

II. Lehrverfassung.

Sexta. Klassenlehrer: Dr. Angermann.

Religion (3 St.). Biblische Geschichten des Alten Testaments. Katechismus: 1. Hauptstück. Besprechung der christlichen Feste im Zusammenhang mit den dazugehörigen biblischen Geschichten. Sprüche und Lieder nach dem Memorierstoff. Pfeiffer.

Deutsch (4 St.). Übungen im Lesen und Nacherzählen, Vortrag besprochener Gedichte. Der einfache Satz und seine Hauptbestandteile, das Wichtigste über Deklination und Konjugation, Orthographie nach Lyons Handbuch. Wöchentlich ein Aufsatz oder Diktat. Hempel.

Die Themata der Aufsätze waren: Wiprecht von Groitzsch. — Wie Friedrich der Große einen Schreibfehler verbesserte. — Der kluge Gastwirt. — Der Bauer und sein Sohn. — Der bußfertige Sünder findet Gnade. — Ein Ferientag (Brief). — Die Eroberung Trojas (Prüfungsarbeit). — Geistesgegenwart. — Der Mäuseturm bei Bingen. — Der weise Hohnarr. — Das Mahagoniholz. — Der Sparfame. — Aus den Weihnachtsferien (Brief). — Ein Betrüger bestraft den andern. — Die Ameise als Lehrmeisterin. — Das Wetter in den Ferien (Brief). — Der Kalif und die arme Witwe. — Prüfungsarbeit.

Latein (9 St.). Die regelmäßigen Deklinationen und Konjugationen. Komparation. Fürwörter. Zahlwörter. Einübung von Vokabeln. Übungen im Übersetzen nach Ostermann-Müller für Sexta. Wöchentlich abwechselnd Extemporalia und Skripta. Angermann.

Geschichte (1 St.). Griechische Sagen und Erzählungen aus der griechischen Geschichte bis zu Alexander dem Großen. Angermann.

Geographie (2 St.). Die geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Deutsche Reich. Ausführliche Behandlung von Sachsen. Elemente der allgemeinen Geographie. Müller.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung bekannter lebender Pflanzen der Umgegend und Entwicklung botanischer Grundbegriffe. — Winterhalbjahr: Besprechung der warmblütigen Wirbeltiere nach vorgezeigten Exemplaren und Abbildungen. Förster.

Rechnen (4 St.). Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Einführung und Anwendung der Dezimalbrüche bei deutschen Münzen, Maßen und Gewichten. Götz.

Schreiben (2 St.). Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Götz.

Turnen (2 St.). Freiübungen der einfachsten Art, sowie leichte Hang- und Sprungübungen. Turn- und Bewegungsspiele. Götz.

Quinta. Klassenlehrer: Professor Quaas.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Preuß, Biblische Geschichten (2 St.). Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstückes (1 St.). Aus dem Memorierstoff wurden die zum 2. Hauptstücke gehörenden Sprüche und Lieder gelernt. Hempel.

Deutsch (4 St.). Übungen im Lesen und Nacherzählen sowie im Vortrage besprochener Gedichte. Wort- und Satzlehre im Anschluß an Lyons Handbuch. Fortgesetzte Einübung der Hauptregeln der Orthographie und Interpunktionslehre. Aufsätze und Diktate wöchentlich abwechselnd. Quaas.

Die Themata der Aufsätze waren: Prometheus. — Der schlaue Reisende. — Walter und Hildegunde. — Die Tollwut der Hunde. Ein Brief. — Roland Schildträger. — Der Fuchs. — Der Roggen I. — Der Mattenfänger von Hameln (Prüfungsarbeit). — Arion. — Der Roggen II. — Schwäbische Kunde. — Das Wandern der Zugvögel. — Androklus. — Im Winter. — Der blinde König. — Die Steintafel. — Der Mäuseturm zu Bingen. — Prüfungsarbeit.

- Latein** (9 St.). Wiederholung des Sextanerpensums. Deponentia, unregelmäßige Deklination und Konjugation. Adverbia, Präpositionen, Konjunktionen, Zahlwörter, acc. c. inf., Partizipialkonstruktionen nach Ostermann-Müller für Quinta. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Quaas.
- Geschichte** (1 St.). Erzählungen aus der römischen und deutschen Geschichte bis zu Karl dem Großen. Deutsche Götter- und Heldensagen. Hempel.
- Geographie** (2 St.). Das außerdeutsche Europa. Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Quaas.
- Naturgeschichte** (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung von Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Bau nach vorliegenden Exemplaren und Abbildungen. Das Leben der Pflanze und ihre Beziehungen zur Tierwelt. Entwicklung der Begriffe Art, Gattung, Familie. — Winterhalbjahr: Besprechung der wechselwarmen Wirbeltiere (Reptilien, Amphibien, Fische) nach vorgezeigten Exemplaren und Abbildungen, verbunden mit vergleichenden Rückblicken auf Organisation und Lebensweise der Säugetiere und Vögel. Mehner.
- Rechnen** (4 St.). Die vier Grundrechnungsarten in Dezimalbrüchen und gemeinen Brüchen. Förster.
- Freihandzeichnen** (2 St.). Schematisieren heimischer Pflanzen. Zeichnen aus dem Gedächtnisse und Entwerfen einfacher Formen. Anwendung der Farbe. Rudolph.
- Schreiben** (1 St.*). Deutsche und lateinische Schrift. Götz.
- Turnen** (2 St.). Erweiterung und Verbindung der in Sexta durchgenommenen Übungen. Turn- und Bewegungsspiele. Götz.

Quarta. Klassenlehrer: Professor Krause.

- Religion** (2 St.). Wiederholung der biblischen Geschichten des Alten Testaments und Erweiterung der neutestamentlichen Erzählungen durch die Apostelgeschichte nach Preuß, Bibl. Gesch. — Einprägung und Erklärung des 3. Hauptstückes. Dazu gehörige Bibelsprüche aus dem Memorierstoff, sowie eine Anzahl Lieder wurden teils neu gelernt, teils wiederholt. Krause.
- Deutsch** (4 St.). Übungen im Vortragen, Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre und der Rechtschreibung. Satzlehre und Satzverbindung mit besonderer Berücksichtigung der Nebensätze. Alle drei Wochen ein Aufsatz, nebenher orthographische Übungen. Hempel.
- Die Themata der Aufsätze waren: Das Lied vom braven Mann. — Die wichtigsten Ereignisse des letzten Halbjahres. — Der Freiburger Bergbau (Brief). — Die Alpenpässe zwischen Deutschland und Italien. — Der diesjährige Klassen Spaziergang (Brief). — Nadelwald und Laubwald (Vergleichung). — Schönheit und Nutzen (nach einem Gedichte). — Die drei Könige zu Heimsen. — Die Geschichte von Robinson Crusoe (Inhaltsangabe). — Die Kaiserproklamation zu Versailles (nach dem Bilde von A. v. Werner). — Kohlweissling und Schlupfwespe. — Prüfungsarbeit.
- Latein** (7 St.). Grammatik: Hauptregeln über die Kasuslehre; Konjunktionalsätze; Accusativ c. inf. und Partizipialkonstruktionen; das Nötigste von der Consecutio temporum; Gerundium und Supinum nach Ostermann-Müller, Übungsbuch für Quarta. Gelesen wurden nach demselben Buche die Biographien des älteren und des jüngeren Miltiades, des Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Pelopidas und Epaminondas. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. Krause.
- Französisch** (5 St.). Nach Plöb-Kares, Elementarbuch, wurden behandelt Lektion 1—29. Lese-, Übersetzungs- und Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. Krause.

*) Für Schüler der Klassen Quarta bis Obertertia, die eine auffällig unleserliche oder unschöne Handschrift schreiben, können vom Rektor besondere Schreibstunden angesetzt werden.

- Geschichte** (2 St.). Bilder aus der deutschen Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation mit besonderer Beachtung der sächsischen Geschichte. Hempel.
- Geographie** (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. Pfeiffer.
- Naturgeschichte** (2 St.). Sommerhalbjahr: Behandlung natürlicher Pflanzenfamilien. Einführung in das natürliche System. Die besonderen Einrichtungen der Organe in Beziehung auf das Leben der Pflanze. Fleischverzehrende Pflanzen. — Winterhalbjahr: Ausgewählte Vertreter der wichtigsten Klassen und Ordnungen der wirbellosen Tiere, mit besonderer Berücksichtigung der Insekten. Mehner.
- Rechnen** (2 St.). Weitere Einübung der Bruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung, letztere auf einfache Fälle beschränkt. Göß.
- Geometrische Formenlehre** (2 St.). Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Einleitung in die Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen der Dreiecke und Parallelogramme. Unterweisung im Gebrauch der Zeicheninstrumente. Übungen im Zeichnen und in der Konstruktion einfacher Figuren. Mehner.
- Freihandzeichnen** (2 St.). Malen nach getrockneten Pflanzen. Selbstentwickeln von Flachornamenten aus Naturmotiven. Malen nach Schmetterlingen. Gedächtniszeichnen. Rudolph.
- Turnen** (2 St.). Frei- und Ordnungsübungen in Zusammenziehungen. Einfache Geräturngungen. Turn- und Bewegungsspiele. Göß.

Untertertia. Klassenlehrer: Oberlehrer Calinich.

- Religion** (2 St.). Alttestamentliche Geschichte des Reiches Gottes, verbunden mit Lesen wichtiger Stellen aus dem Alten Testamente und Beschreibung des heiligen Landes. Erklärung des 4. und 5. Hauptstückes, dann allgemeine Wiederholung mit besonderer Hervorhebung des 1. Hauptstückes. Gottesdienstordnung und Landesgesangbuch, Lebensbild Luthers. Früher gelernte Sprüche und Lieder wurden wiederholt. Hempel.
- Deutsch** (3 St.). Lesen und Besprechen von Prosa- und Gedichten des Lesebuches. Lehre vom Satz, von indirekter Frage und Rede. Lehre von der Bildung und Zusammenfügung der Wörter. Alle drei Wochen ein Aufsatz. Calinich.
- Die Themata der Aufsätze waren: Der Ausbruch des Vesuvius i. J. 79 n. Chr. — Das Aquarium. — Der Taucher. — Die Kreuzschau. — Aus dem Leben eines Walfischjägers. — Eine deutsche Stadt im Mittelalter. — Der Graf von Habsburg. — Wie die Arbeit, so der Lohn. — Der heurige Winter. — Ein germanisches Gehöft. — Eine Reiterbeize. — Prüfungsarbeit.
- Latein** (6 St.). Wiederholung der Lehre von der Kongruenz und der Kasuslehre im Anschluß an die Grammatik von Stegmann und Ostermann-Müllers Übungsbuch für Tertia. Lektüre der zusammenhängenden Stücke aus dem Leben Alexanders des Großen. Exerzitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Calinich.
- Französisch** (6 St.). Plöb-Kares, Elementarbuch Lekt. 26—68. Lektüre einiger Stücke aus dem Anhang. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Gündel.
- Geschichte** (2 St.). Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. Krumbiegel.
- Geographie** (2 St.). Eingehende Behandlung des Deutschen Reiches und seiner Kolonien, unter steter Rücksichtnahme auf Industrie und Verkehr. Krumbiegel.
- Naturgeschichte** (2 St.). Bestimmung ausgewählter Pflanzen der Umgegend nach dem natürlichen System (nach der Flora von Wünsche). Die Grundbegriffe der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. — Winterhalbjahr: Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers, unter besonderer Berücksichtigung der Pflege seiner Organe (Gesundheitslehre). Mehner.

- Rechnen** (1 St.). Prozent-, Zins- und Diskontrechnung, unter Beschränkung auf die einfachsten Fälle. Abschluß des bürgerlichen Rechnens. Förster.
- Algebra** (2 St.). Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Aufsetzen und Lösen einfachster Gleichungen. Förster.
- Geometrie** (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze. Transversalen des Dreiecks. Vier- und Vielecke. Kreislehre. Methode der Hilfsfiguren und der geometrischen Örter. Berechnung und Vergleichung der Flächen bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Übungen im Zeichnen und in der Konstruktion einfacher Figuren. Förster.
- Freihandzeichnen** (2 St.). Malen nach Blättern, Blüten und Früchten. Skizzieren und Gedächtniszeichnen. Rudolph.
- Turnen** (2 St.). Frei- und Ordnungsübungen, zum Teil mit belasteten Händen. Geräteturnen etwas mehr betont als bisher. Turnspiele. Götz.

Obertertia.

Klassenlehrer: OIIIa Professor Dr. Mehner. OIIIb Oberlehrer Pfeiffer.

- Religion** (2 St.). Allgemeine Einführung in das Neue Testament nach Noacks Hilfsbuch; das Leben Jesu, mit besonderer Berücksichtigung des Ev. Matth. Übersichtliche Behandlung des gesamten Katechismus. Wiederholung früher gelernter Kirchenlieder und Bibelsprüche. OIIIa Hempel. OIIIb Pfeiffer.
- Deutsch** (3 St.). Besprechung ausgewählter Lesestücke, insbesondere der Balladen; Gedichte aus dem Freiheitskriege. Im Anschluß an die gelesenen Dichtungen biographische Mitteilungen über die Dichter und Einführung in die Metrik. Wiederholung und Vervollständigung der Satzlehre. Deklamationen. Mündliche Stilübungen. Ausführliche Anleitung zur Anlage und Ausführung von deutschen Aufsätzen. OIII Mehner. OIIIb Pfeiffer.
- Die Thematata der Aufsätze waren in OIIIa: Die Diosmoje und ihre Bedeutung für das Leben der Pflanze. — Charakteristik des Möros und seiner Handlungsweise. — Das Chlorophyll und seine Bedeutung für das Leben der Pflanze. — Die Sächsishe Schweiz. — Bredows Todesritt bei Bionville (im Anschluß an Freiligraths Gedicht). — Ein Ausflug in die Sächsishe Schweiz (Prüfungsarbeit). — Die Hand. — König und Sänger in Uhlands Ballade „Des Sängers Fluch“. — Die Freuden des Winters. — Die Kraniche des Ibylus (Prüfungsarbeit).
- In OIIIb: Die Fabel des Jamblichus und Schillers Bürgschaft. — Thor in der Riesenburg Ulgard. — Die Nacht des Gefanges. — Das griechische Theater. — Der Kampf mit dem Drachen (Bild). — Bis zum Tode getreu. — Aus dem Leben eines Seemanns. — Ein Tag im Lützower Freikorps. — Prüfungsarbeit.
- Latein** (4 St.). Lehre von den Pronomina und Präpositionen. Infinitiv, Partizipialkonstruktionen, ut und quod, Konjunktionalsätze. Lesestoff: Caesar, de bello Gallico, lib. I, II, IV 1—19. Extemporalia und Skripta. OIIIa Angermann. OIIIb Pfeiffer.
- Französisch** (4 St.). Plöb-Kares, Kurzer Lehrgang, Lekt. 1—28, bez. 1—31 und 34—41. Abschluß der Formenlehre, Wortstellung, Rektion der Verben, Moduslehre. 10 Haus- und 14 Klassenarbeiten. OIIIa Rektor. OIIIb Quaas.
- Englisch** (5 St.). Börner-Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache, Lekt. 1—18. Sprech- und Memorierübungen. Haus- und Klassenarbeiten. OIIIa Rektor. OIIIb Müller.
- Geschichte** (2 St.). Orientalische und griechische Geschichte bis zu Alexander dem Großen. OIIIa Hempel. OIIIb Pfeiffer.
- Geographie** (2 St.). Das außerdeutsche Europa. Einführung in die astronomische Geographie. OIIIa Müller. OIIIb Pfeiffer.

- Naturgeschichte** (2 St.). Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kryptogamen, speziell Pilze und Pilzkrankheiten. Kristallographie. Kennzeichenlehre der Mineralien. Entwicklung allgemeiner chemischer Grundbegriffe. OIIIa Mehner. OIIIb Förster.
- Algebra** (2 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. OIIIa und OIIIb Förster.
- Geometrie** (3 St.). Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. OIIIa und OIIIb Zimmermann.
- Freihandzeichnen** (2 St.). Malen nach Objekten aus dem Tierreiche und nach Kunstgegenständen. Rudolph.
- Turnen** (2 St.). Frei- und Ordnungsübungen, zum größten Teil mit belasteten Händen. Erweiterung des Gerätturnens. Turnspiele. Göß.
- Stenographie** (2 St. wahlfrei). Verkehrsschrift. Göß.

Untersekunda. Klassenlehrer: Professor Zimmermann.

- Religion** (2 St.). Rückblick auf die geistige Entwicklung Israels mit besonderer Hervorhebung der didaktischen und prophetischen Schriften. Übersichtliche Darstellung des Lebens Jesu nach den Evangelien und Lektüre der Apostelgeschichte. Wiederholung früher gelernter Sprüche und Lieder. Hempel.
- Deutsch** (3 St.). Deutsche Literaturgeschichte bis zur Reformation. Lektüre: Nibelungenlied, Hermann und Dorothea, Herzog Ernst von Schwaben, Tring. Privatlektüre: Reineke Fuchs; Boß: Luise. Besprechungen von Gedichten, Vorträge. Übungen im Disponieren. Pfeiffer.
- Die Themata der Aufsätze waren: Welche Umstände ermöglichten Alexander d. Gr. den Sieg über die Perser? — Gründe für die erste Blütezeit der deutschen Literatur. — Hagen von Tronje (Prüfungsarbeit). — Jeremias und Kassandra. — Das Besitztum des Wirtes zum goldenen Löwen. — Der Mensch im Kampf mit der Natur. — Prüfungsarbeit.
- Latein** (4 St.). Wiederholung und Erweiterung der Syntax (Infinitiv, Partizipium, Lehre von den Zeiten, Konjunktionalsätze), Wiederholungen der Formenlehre, im Anschluß an die Grammatik von Stegmann und das Übungsbuch Ostermann-Müller IV. Einführung in die Metrik. Lektüre: Caesar, de bello Gallico, lib. VII; Ovids Metamorphosen: Battos; Cadmus gründet Theben; Phaeton, Niobe. Exerzitien und Extemporalien. Calinich.
- Französisch** (4 St.). Blöz-Kares, §§ 74—99, sowie Übungsbuch Lekt. 49—68. Gelesen wurde: Daudet, Le petit Chose und einige Fabeln von La Fontaine. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Gündel.
- Englisch** (4 St.). Börner-Thiergen, Oberstufe zum Lehrbuch der englischen Sprache, Lekt. 1—13. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Gündel.
- Geschichte** (2 St.). Römische Geschichte. Krumbiegel.
- Geographie** (1 St.). Die außereuropäischen Erdteile. Krumbiegel.
- Naturgeschichte** (2 St.). Mineralogie. Gesteinslehre. Geologie mit besonderer Berücksichtigung der Geologie Sachsens und der geologischen Verhältnisse der Umgebung Freibergs. Im Anschluß an die Paläontologie Wiederholungen aus den Gebieten der Zoologie und Botanik. Mehner.
- Physik** (2 St.). Einführung in die Physik. Wärmelehre und ausgewählte Kapitel der Mechanik. Zimmermann.

- Mathematik** (5 St.). Potenz- und Wurzellehre. Weitere Übungen im Auflösen linearer Gleichungen. Einführung in die Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Anwendungen der Ähnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke. Methode der algebraischen Analysis. Harmonische Punkte und Strahlen, Pol und Polare, Ähnlichkeitspunkte usw. Zimmermann.
- Freihandzeichnen** (2 St.). Aquarellieren nach der Natur. Rudolph.
- Turnen** (2 St.). Erweiterung und Verbindung der mit belasteten Händen durchgenommenen Frei- und Ordnungsübungen. Gerätturnen. Turnspiele. Götz.
- Stenographie** (1 St. wahlfrei). Verkehrs- und Redeschrift. Götz.

Obersekunda. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Müller.

- Religion** (2 St.). Geschichte der Ausbreitung des Christentums in der alten und mittelalterlichen Kirche. Vorreformatorische Bestrebungen. Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Religionsfrieden. Eingehendere Besprechung der Geschichts-, Lehr- und prophetischen Bücher des Alten Testaments, verbunden mit Lektüre ausgewählter Abschnitte. Einführung in die Bücher des Neuen Testaments. Krause.
- Deutsch** (3 St.). Literaturgeschichte bis zur Reformation. Gelesen wurde: Hermann und Dorothea, Gedichte von Schiller, Minna von Barnhelm, Don Karlos; privatim: Teile der Ilias und Wilhelm Tell. Stilistik. Übungen im freien mündlichen Vortrage. Aufsätze. Quaas.
Die Thematika der Aufsätze waren: Das Siegesfest. — Der vierte Gesang aus Hermann und Dorothea. — Die französische Revolution als Hintergrund in Hermann und Dorothea. — Das Eleusische Fest. — Der Major von Tellheim. Eine Charakteristik. — Prüfungsarbeit.
- Latein** (4 St.). Abschluß der Syntax im Anschluß an die Grammatik von Stegmann und das Übungsbuch Ostermann-Müller IV. Exerzitien und Extemporalien. Lektüre: Sallust, bellum Catilinae; Ovids Metamorphosen: Die Schöpfung, Lykaon, Die Flut, Philemon und Baucis, Die kalydonische Jagd, Meleagros. Galinich.
- Französisch** (4 St.). Plötz-Kares, §§ 100—128; Übungsbuch 69—76. Gelesen wurden: Daudet, Tartarin de Tarascon und eine Anzahl Gedichte aus der Gropp und Hausknechtschen Sammlung. Sprech- und Memorierübungen. Haus- und Klassenarbeiten; Vorübungen zu freien Arbeiten. Müller.
- Englisch** (3 St.). Börner-Thiergen, Oberstufe zum Lehrbuch der englischen Sprache Lekt. 11—19. Lektüre: Marryat, The three Cutters. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Müller.
- Geschichte** (2 St.). Geschichte des Mittelalters. Krumbiegel.
- Geographie** (1 St.). Übersichtliche Darstellung der physikalischen Geographie: Erscheinungsformen des Festlandes. Kurzer Abriß der astronomischen Geographie. Krumbiegel.
- Chemie** (2 St.). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Entwicklung von Grundbegriffen und Gesetzen an der Hand chemischer Experimente. Berechnung einfacher stöchiometrischer Aufgaben. Spezielle Behandlung einiger Nichtmetalle. Wehner.
- Physik** (3 St.). Wiederholung und Ergänzung der Lehraufgabe der vorhergehenden Klasse. Magnetismus und Elektrizität. Zimmermann.
- Algebra** (2 St.). Logarithmen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Quadratische Systeme. Schreyer.
- Geometrie** (3 St.). Ebene Trigonometrie und Goniometrie. Hauptsätze der Stereometrie. Schreyer.
- Darstellende Geometrie** (2 St.). Rechtwinklige Projektion von Punkten und Strecken. Die wichtigsten Polyeder im Grundriß und Aufriß. Darstellung unbegrenzter Geraden und Ebenen, sowie des Kreises in verschiedenen Lagen. Schreyer.
- Freihandzeichnen** (2 St. wahlfrei). Siehe Untersekunda. Rudolph.
- Turnen** (2 St.). Frei- und Ordnungsübungen in Verbindung. Gerätturnen. Turnspiele. Götz.

Unterprima. Klassenlehrer: Professor Gündel.

Religion (2 St.). Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche hinsichtlich der Gebiete der Verfassung, des Kultus, des Lebens und der Lehre. Im Anschluß an die Conf. Aug. wurden aus der Glaubens- und Sittenlehre behandelt und dargestellt die Fragen über Religion im allgemeinen, über Offenbarung und heilige Schrift und über die Lehre von Gott. In Verbindung damit Lektüre einschlagender biblischer Beweisstellen. Außerdem Lektüre und kurze Erklärung des 1. Petri- und 1. Johannisbriefes. Krause.

Deutsch (3 St.). Literaturgeschichte von Luther bis Lessing. Freie Vorträge mit Übungen im Protokollieren und Referieren. Logische Übungen. Gelesen wurden Götz von Berlichingen, Nathan der Weise, Die Braut von Messina; privatim: Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Aufsätze. Krumbiegel.

Die Themata der Aufsätze waren: Gehorche gern, denn es geziemt dem Manne, Auch willig das Beschwercliche zu tun. Tasso II, 4. — Die Folgen der großen Länderentdeckungen am Ende des Mittelalters. — Der geschichtliche Hintergrund in Goethes Götz von Berlichingen (Prüfungsarbeit). — Der Tempelherr in Nathan. — Das deutsche Heerwesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. — Prüfungsarbeit.

Latein (4 St.). Lesestoff: Cicero, Cato Maior, und in Catilinam I; Vergil, Aeneis lib. I und II. Wiederholung wichtiger Kapitel der Grammatik und Stilistik im Anschluß an Übungsstücke aus Ostermann-Müller für VII. Extemporalia und Skripta. Angermann.

Wahlfreies Latein (2 St. zusammen mit Oberprima). Plautus, Menaechmi; Tacitus, Germania. (Zum Vergleich wurden die entsprechenden Abschnitte in Caesar, de bello Gallico, wiederholt.) Galinich.

Französisch (4 St.). Vertiefung und Befestigung der grammatischen Kenntnisse im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten und an mündliche Übersetzungsübungen. Besprechung sinnverwandter Wortgruppen und idiomatischer Ausdrücke. Gelesen wurden: Molière, L'Avare, und Souvenirs d'une Bleue. Außerdem wurden eine Anzahl Gedichte aus der Gropp und Hausknechtschen Sammlung, sowie einige Abschnitte aus Ploetz, Manuel gelesen. Die Privatlektüre war freigestellt, ward aber auf Grund von Auszügen überwacht. Übersicht über die Literaturgeschichte bis zum Ende des 17. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Zeit Ludwigs XIV. im Anschluß an die Lektüre. Freie Vorträge. 5 freie Arbeiten, 4 häusliche Übersetzungen und 6 Klassenarbeiten. Gündel.

Die Themata der freien Arbeiten waren: Les Troubadours et les Trouvères. — Causes de la Révolution française. — Horloges, Pendules et Montres. — Mort de Molière. — Prüfungsarbeit.

Englisch (3 St.). Befestigung und Vertiefung der grammatischen Kenntnisse im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten und Übersetzungsübungen. Besprechung wichtiger sinnverwandter Wortgruppen und idiomatischer Ausdrücke. Gelesen wurden: Shakespeare, Macbeth (I. und III. Akt statarisch, II. privatim, IV. und V. furjorisch), und Escott, England, its People, Polity, and Pursuits, sowie eine Anzahl Gedichte aus der Gropp und Hausknechtschen Sammlung. Bemerkungen zur Literaturgeschichte im Anschluß an die Lektüre. Freie Vorträge. 4 freie Arbeiten, 4 häusliche Übersetzungen, 6 Klassenarbeiten. Gündel.

Die Themata der freien Arbeiten waren: King John and the Great Charter. — Murder of King Duncan. — The British Isles and their Population. — Christopher Columbus.

Geschichte (2 St.). Geschichte der neueren Zeit bis zur französischen Revolution. Krumbiegel.

Geographie (1 St.). Abschluß, Ergänzung und Vertiefung des geographischen Lehrstoffes, besonders von völkerkundlichen und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten aus. Krumbiegel.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Nichtmetalle und ihrer Verbindungen, mit Rücksicht auf Mineralogie und Technologie. Stöchiometrische Übungen. Mehner.

Physik (3 St.). Mechanik. Elemente der Wellenlehre. Zimmermann.

- Algebra** (2 St.). Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Schreyer.
- Geometrie** (3 St.). Stereometrie. Einfachste Lehren der sphärischen Trigonometrie mit Anwendungen auf die mathematische Erdkunde. Schreyer.
- Darstellende Geometrie** (2 St.). Drehungen um Achsen. Ebene und Ebene. Ebene Schnitte der Polyeder, des Zylinders, des Kegels und der Kugel. Abwickelungen. Herstellung einfacher Modelle. Schreyer.
- Freihandzeichnen** (2 St. wahlfrei). Siehe Untersekunda. Skizzieren nach dem lebenden Modelle. Rudolph.
- Turnen** (2 St. zusammen mit Oberprima). Siehe Obersekunda. Gerätturnen vorwiegend. Turnspiele. Götz.

Oberprima. Klassenlehrer: Professor Schreyer.

- Religion** (2 St.). Kirchengeschichte seit 1555, mit besonderer Berücksichtigung des Pietismus, Rationalismus und der modernen Weltanschauungen. Überblick über die Entwicklung der christlichen Dogmen. Galaterbrief. Glaubenslehre: Wesen der Religion, spez. des Christentums. Pfeiffer.
- Deutsch** (3 St.). Die Literatur der neueren Zeit. Übungen im freien Vortrage, Protokollieren und Referieren. Einiges aus der Psychologie. Gelesen wurden: Iphigenie von Goethe, Iphigenie auf Tauris von Euripides, übersetzt von Hubatsch, und Faust I. Teil. Aufsätze. Krumbiegel.
- Die Themata der Aufsätze waren: Friedrichs des Großen Stellung zur deutschen Dichtung. — Die Versuche zur Rettung des Königtums in der französischen Revolution. — Willst du, daß wir mit hinein In das Haus dich bauen, Laß es dir gefallen, Stein, Daß wir dich behauen (Prüfungsarbeit). — Die Schlacht bei Jena in ihren Wirkungen für Preußen. — Wie spiegeln sich in Schillers Dichtungen seine Lebensschicksale wider? — Der Einfluß des Handels auf die Entwicklung der Kultur (Prüfungsarbeit).
- Latein** (4 St.). Grammatisch-stilistische Übungen im Anschluß an Ostermann-Müller. Haus- und Klassenarbeiten. Lektüre: Ausgewählte Oden des Horaz; Epoden II u. XVI; Cicero, Somnium Scipionis, Livius lib. XXII (mit Auswahl). Überblick über die römische Literaturgeschichte. Galinich.
- Wahlfreies Latein** (2 St. zusammen mit Unterprima). Siehe Unterprima. Galinich.
- Französisch** (4 St.). Befestigung der grammatischen Kenntnisse im Anschlusse an die schriftlichen Arbeiten. Lektüre: V. Hugo, Hernani; Zola, La Catastrophe de Sedan; sowie mehrere Abschnitte aus Ploetz, Manuel de Littérature française. Überblick über die Literaturgeschichte vom 16.—19. Jahrhundert. Sprechübungen. Vorträge. Schriftliche Arbeiten. Müller.
- Die Themata der freien Arbeiten waren: Les Résultats généraux des Croisades. — Le Laboureur et ses Enfants. — Un Accident de Chemin de Fer. — Naïveté. — Un Jugement sur le Règne de Louis XIV (Prüfungsarbeit).
- Englisch** (3 St.). Wiederholung wichtiger Kapitel aus der Grammatik. Lesestoff: Dickens, Twelve Chapters from the Pickwick-Club. Vorträge. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Müller.
- Die Themata der freien Arbeiten waren: The Pickwickians and the Manoeuvres near Rochester. — The brave Man. — An heroic Deed. — The Plague of London.
- Geschichte** (3 St.). Die neueste Zeit von 1789 bis zur Gegenwart. Krumbiegel.
- Chemie** (2 St.). Systematische Behandlung der Metalle und ihrer Verbindungen mit fortgesetzter Bezugnahme auf Mineralogie und Technologie. Photographie. Berechnung stöchiometrischer Aufgaben. Mehner.
- Physik** (2 St.). Akustik. Optik. Strahlungsercheinungen der Wärme, des Lichtes und der Elektrizität. Zimmermann.

Astronomie (1 St.). Elemente der mathematischen Erd- und Himmelskunde. Schreyer.

Elementarmathematik (2 St.). Kubische Gleichungen. Binomischer und Moivre'scher Satz. Einfachste unendliche Reihen. Maxima und Minima in elementarer Behandlung. Schreyer.

Analytische Geometrie (3 St.). Elemente der analytischen Geometrie der Ebene bis zu den Kegelschnitten einschließlich. Schreyer.

Darstellende Geometrie (2 St.). Durchdringungen. Die schiefwinklige Projektion (Schattenkonstruktionen). Elemente der Zentralprojektion bis zum Gebrauche der Fluchtpunkte und Fluchtlinien. Schreyer.

Freihandzeichnen (2 St. wahlfrei). Siehe Unterprima. Rudolph.

Turnen (2 St. zusammen mit Unterprima). Siehe Unterprima. Göz.

Gesang.

Sexta: 2 St. **Quinta:** 2 St. **Quarta:** 1 St. Notenlesen, Trefferübungen, Kenntnis der gebräuchlichsten Tonarten. Choräle. Gottesdienstordnung. Lieder aus Richard Müllers Liederbuch für höhere Schulen ein- bis dreistimmig. — **Untertertia bis Oberprima:** Die weniger befähigten Schüler üben in einzelnen von Zeit zu Zeit festgesetzten Stunden Choräle und Volkslieder, die befähigteren in je einer Stunde für Sopran und Alt, einer für Tenor und Baß und einer gemeinsamen Chorsingstunde vierstimmige Gefänge aus Erks Sängerbain und aus Palmes deutschem Liederchat. Anacker.

Durchschnittsleistungen im Turnen.

Klasse	Schülerzahl	Vollig Zellweise		Durchschnitts- größe in cm	Hangwippen mal	Stütz- wippen mal	Weitspringen cm	Hochspringen cm	Zelgauf- schwung mit Ristgriff aus		Schwungstippe %	Er- klettern hangeln des 7,60 m langen Taues (mindestens 5 m)		Samstschimmen (26,5 kg) mal	Längssprung über das 190 cm lange und 110 cm hohe Pferd %
		befreit							Stand	Hang		%	%		
VI	33	—	1	134,8	2,6	—	285	95	63,6	12	—	72,7	—	—	—
V	40	—	—	143,8	3,6	—	320	104	85	20	5	95	10	—	12,5
IV	39	1	—	149,5	5,3	4	348	110	76,3	21	5	100	13	—	26,3
UIII	27	1	1	155,6	4,6	4,3	356	117,5	93	16,6	8	100	12	—	40
OIIIa	19	—	—	166,4	8,9	8	420	125	100	50	30	100	31,5	6,2	73,7
OIIIb	19	1	—	161	8,8	8,5	410	127	95	44,4	15,8	95	36,8	5,5	47,3
UII	33	1	1	165,9	8,9	7,3	415	129	96,8	56,2	15,6	100	53	6,7	45
OII	23	—	—	170	9,6	9,7	442	138,5	100	69,6	33	100	69,6	11,8	86,9
UI	29	—	1	167,9	8	6,3	436	136	100	60,7	24	100	57	10	57
OI	20	2	—	169,5	10	10	456	141	94	83	41	100	78,5	15,5	76,5

III. Lehrmittel und Sammlungen.

1. Für den Unterricht im Gesange

wurde angekauft: Erk und Graef, Sängerbain, Heft VI, 18 Abzüge.

2. Für den Zeichenunterricht

wurden angekauft: 3 antike Gefäße (Nachbildung altdeutscher Formen) und zwei moderne Vasen.

3. Lehrmittel für Physik.

Zum größeren Schutze für einige Apparate wurden vier Vorschaltwiderstände mit einem Schalt-
hebel in die Starkstromleitung eingefügt. Ferner wurden erworben: ein Voltmeter, ein Ampèremeter,
ein Elektrizitätszähler, ein elektrischer Kochtopf.

4. Lehrmittel für Chemie.

Angekauft wurden: 18 große Standzylinder. 4 Wechselrahmen für Abbildungen. Schwefel-
säurearäometer. 3 Thermometer mit Milchglasfala. Einschlaglupe. Etiketten für Mineralienschaufästen.
2 Schaufästen. Gummipropfen. Ein Projektionsapparat für Hydroorgengasbeleuchtung. Ergänzung
der im Unterrichte verbrauchten Chemikalien.

Geschenkt wurden: Von Herrn Direktor Thieme der Dresdner Dynamitfabrik bei Mulden-
hütten: ein Büchse Schießbaumwolle. — Von Herrn Agent Köhler in Freiberg: Album mit Abbildungen
zur Veranschaulichung der Einrichtung, Handhabung und Wirkungsweise des Feuerlöschapparats Minimax.
— Von der Minimax-Apparate-Baugesellschaft in Berlin: einen Miniatur-Minimax-Apparat. —
UI Käfer: Zwei Zeichnungen zur Veranschaulichung der inneren Einrichtung der Gasuhren.

5. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Angekauft wurden: *Astropecten aurantiaeus* und *Flußperlmuschel* (Buchholdtsche Präparate). —
2 Schaufästen zur Veranschaulichung des Lebens von *Calosoma sycophanta* und *Dytiscus marginalis*. —
7 biologische Wandtafeln von Schröder und Kull. — Aquariengläser. — Aquarienfische. — Süßwasser-
muscheln (lebend).

Geschenkt wurden: Von Herrn Oberbergat Prof. Treptow in Freiberg: Gangstück der
Edlen Bleiformation von Himmelsfürst bei Brand. Gneis mit ausgezeichneter Schichtenfaltung von
Reiche Zeche bei Freiberg. Druse von kristallisiertem Schwefel von Sirgenti. Bournonit von Süd-
spanien. Molybdänglanz von Sadisdorf. Lignit aus der Grube Glückauf bei Zittau. 2 Stück Gelb-
bleierz von Mies in Kärnten. Schwerapat vom Samueler Spat auf Beihilse bei Freiberg. Zinnober
von Idria. Zwei Zwillinge des eisernen Kreuzes des Pyrits von Biskra in Algerien. Biotitglimmer
aus Brasilien. Säulenförmige Krystalle von Schwerapat von Vigrigg Mine bei Egremont in Cumber-
land. 4 Stück vorzüglich ausgebildeter Kaltpatkrystalle. — Von Herrn Gutsbesitzer Dchernal in
Loßnitz: Goldregenpfeiffer.

Von den Schülern der Anstalt gingen folgende Geschenke* ein: UI Dachzelt: Tabellarische Über-
sicht der geologischen Perioden und Formationen. — UI Scheunpflug: Grünspecht. — UI Hennig II:
Zeichnung und Kolorierung von vier Karten zur Veranschaulichung der Verbreitung von Wasser und
Land in Mitteleuropa zur Trias-, Jura-, Kreide- und Tertiärzeit nach Bittel. — UI Morgenstern:

*) So manche Gegenstände, die vielleicht von dem einzelnen anscheinend für wenig beachtenswert gehalten
werden, sind für eine Schulsammlung zur Veranschaulichung und Demonstration gar wohl geeignet und wertvoll. Spenden
dieser Art werden stets willkommen heißen und mit bestem Danke entgegengenommen.

Karlsbader Orthoklaszwilling. — OIIIa Karisch: Feldspatkrystalle. — OIIIb Beckert: Eisenfies mit bunten Anlauffarben. — OIIIb Köhler: Ammonit. — OIIIb Leroux: Natrit. Kupferfies von Kupferberg in Bayern. Zinkblende aus Westfalen. — UIII Kochinke: Lebende Ringelnatter für das Terrarium. — UIII Schuster II: Lebende Ellrigen. Quellmoos für die Aquarien. — UIII Vogel: 2 lebende Krebse. — IV Böhme: Südamerikanische Sämereien. — IV Miersch: *Geotrupes typhoeus* L. — IV Philipp: Aragonit (Eisenblüte) aus Steiermark. — IV Richter: Lebende Fledermaus. — IV Schröder: Lebende Teichmuschel für das Aquarium. — V Dietel: Lebende Teichmuschel. — VI Sander: Schwimmpflanzen für das Aquarium. — VI Steinbach: Junge Barsche und junge Molche für das Aquarium.

6. Schulbibliothek.

Ankäufe:

a. Abgeschlossene Werke: Burgerstein und Metolitzky, Handbuch der Schulhygiene, 2. Aufl., 1902. — Chamberlain, Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts, 6. Aufl. — Förster, Anti-Noethe! Eine Streitschrift an die Freunde des humanistischen Gymnasiums, 1907. — Harber, Werden und Wandern unserer Wörter, 3. Aufl., 1906. — Cauer, Von deutscher Spracherziehung, 1906. — Geier, Der deutsche Aufsatz, 1906. — Müller-Fraureuth, Sächs. Volkswörter, 1906. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bde., 1906. — Goldscheider, Lesebüche und Schriftwerke im deutschen Unterricht, 1906. — Witkowski, Das deutsche Drama des neunzehnten Jahrhunderts, 2. Aufl., 1906. — Krauß, Das Schauspielbuch, 1907. — Walde, Latein. etymolog. Wörterbuch, 1906. — Falkenberg, Ziel und Wege für den Neusprachlichen Unterricht, 1907. — Bergmann, Die sprachliche Anschauung und Ausdrucksweise der Franzosen, 1906. — Villatte, Land und Leute in Frankreich, 3. Bearb., 1904. — Röttgers, Das engl. Schul- und Erziehungsweisen, 1906. — Beckmann, Hilfsörterbuch englischer Ausdrücke, 1905. — Raubert, Land und Leute in England, 3. Bearb., 1906. — Raubert, Land und Leute in Amerika, 2. Aufl., 1906. — Garbergh, Zur Kenntnis der altengl. Bühne nebst anderen Beiträgen zur Shakespear-Literatur, 1888. — Meiche, Die Burgen und vorgegeschichtlichen Wohnstätten der Sächsischen Schweiz, 1907. — Ritzsche, Süßwasserfische Deutschlands. — 3 Nummern der Zeitschrift Prometheus. — Nowicki, Flüssige Luft. — Gagner, Reformvorschläge für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 1905. — Mazzotto, Drahtlose Telegraphie und Telephonie, deutsch bearbeitet von Baumann, 1906. — Müller-Erbach, Physikal. Aufgaben für die oberen Klassen höherer Lehranstalten und für den Selbstunterricht, 3. Aufl., 1906. — Ueberweg, Grundriß der Geschichte der Philosophie, 9. Aufl., bearbeitet von Dr. Max Heinz, 4 Bde., 1903/1907.

b. Fortsetzung von Werken: Mutschke, Schulkalender. — Kürschners Jahrbuch. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Willmanns, Deutsche Grammatik. — Plattner, Ausführliche Grammatik der franz. Sprache. — Gothaischer geneal. Hofkalender nebst dipl.-statist. Jahrbuch, 1907. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — 7 Bändchen aus der Sammlung Götschen. — Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 151—153, 155—158. — Kalender und statist. Jahrbuch für das Königr. Sachsen.

c. Zeitschriften: Barnde, Lit. Zentralblatt. — Barnde, Die schöne Literatur. — Freytag, Pädag. Archiv. — Pädag. Wochenblatt für den akad. gebildeten Lehrerstand Deutschlands. — Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher. — Fricke und Meyer, Lehrproben. — Lyon, Zeitschr. f. d. deutschen Unterricht. — Viëtor, Die neueren Sprachen. — Ermisch, Neues Archiv f. Sächs. Geschichte und Altertumsfunde. — Petermann, Mitteilungen, samt Ergänzungsheften. — Wildermann, Jahrb. der Naturwissenschaften. — Poske, Zeitschr. f. d. physik. und chemischen Unterricht.

Gechenke.

Von dem R. S. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Staatshandbuch für das Königreich Sachsen, 1907. — 64 Dissertationen und Habilitationsschriften. — Jahresberichte der vier bayrischen Realgymnasien, Schuljahr 1905/1906. — Deutscher Universitätskalender S.=S. 1904,

W. S. 1904/1905, S. S. 1906. — Von dem R. S. Ministerium des Innern: Zeitschr. des R. S. statist. Bureaus, 52. Jahrg. 1906, Heft 1. — Von dem R. S. meteorol. Institut zu Dresden: Deutsches meteorol. Jahrbuch für 1902; Dekadenmonatsberichte 1905. — Von den Direktionen der Königl. Bergakademie zu Freiberg, der Königl. Techn. Hochschule zu Dresden, der Königl. Techn. Staatsanstalten zu Chemnitz, der Königl. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, der Königl. Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden, der Geheftstiftung zu Dresden, der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie zu Freiberg, der Deutschen Gerberschule zu Freiberg, der Bergschule zu Freiberg, der Oberschlesischen Bergschule zu Tarnowitz, des Freiherrlich von Fletcherschen Lehrerseminars zu Dresden-N., der Handels- und gewerblichen Fortbildungsschule zu Freiberg, der Landwirtschaftlichen Winterschule zu Freiberg, der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule zu Freiberg, der Bürgerschulen und der allgemeinen Fortbildungsschule zu Freiberg; Verzeichnisse der Vorlesungen, Berichte, Programme und Prüfungsordnungen. — Von Herrn Oberberggrat Prof. Undeutsch hier: Undeutsch, Zum Gedächtnis an Oberberggrat Prof. Dr. h. c. Julius Ludwig Weissbach, 1906. — Von Herrn Adolf Bartels in Weimar: Das Weimariſche Hoftheater als Nationalbühne für die deutsche Jugend. Eine Denkschrift. Zweite Aufl., 1906. — Von Herrn Kreisarzt a. D. Dr. med. Disqué in Potsdam: Technische Rundschau XIII 3: Abhandlung über den Kampf gegen den Weißphosphor; Herstellung giftfreier Rindhöfzer. — Von Frau verw. Rentner Geißler hier: Moller, Theatrum Freibergense Chronieum, 1653 (ein überaus wertvolles Geschenk). — Von der Verlagsbuchhandlung von Paul Neff in Stuttgart: Schröder, Grieb's englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch, 2 Bde., 11. Aufl., 1904. — Von Herrn Rektor Oberstudienrat Pachaly: Steinbart, Vorträge über die Schulreform, 1906.

7. Schülerbibliothek (Bücherwart: Prof. Gündel).

Die Nummerzahl ist im Laufe des Jahres von 3389 auf 3531 gestiegen. Die Zahl der Bände hat sich um 151 vermehrt.

Angekauft, bez. ergänzt wurden: Rieberg, Heideheimat. — Ohorn, Der Klosterzögling. — v. Suttner, Die Waffen nieder. — Marthas Kinder. — Porger, Schatzkästlein moderner Erzähler, Bd. 4. — Lilienron, Kriegsnovellen. — Lauff, Frau Meit. — Vischer, Auch einer. — Anzengruber, Der Schandfleck. Der Sternsteinhof. Letzte Vorgänge. — Zola, Der Zusammenbruch. Germinal. — W. Scott, Der Talisman. — Kiese, Aus dänischer Zeit. — Stern, Novellen. — Meyr, Erzählungen aus dem Ries. — Ebner-Eschenbach, Bozena. Das Gemeindefind. Rittmeister Brand. Unführbar. — Tolstoi, Anna Karenina. — Turgenieff: Frühlingswogen. — Wichert, Litauische Geschichten. — Holtei, Der letzte Komödiant. — Brachvogel, Friedemann Bach. — v. Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. — Dickens, Oliver Twist. Niels Ridsby. David Copperfield. Das Heimeken am Herde. Die Pickwickier. — Scharling, Zur Neujahrzeit im Pfarrhof zu Röddebo. Meine Frau und ich. — Hausrath, Die Albigenserin. — Ebers, Homo sum. — Brinkmann, Kaspar Ohm und ich. — Bulwer, Rienzi. Nacht und Morgen. — Manzoni, Die Verlobten. — Multatuli, May Havelaar. Die Abenteuer des kleinen Walthers. — Bret Harte, Argonautengeschichten. Der Pflögling der goldenen Pforte. — Mügge, Der Vogt von Sylt. — Ganghofer, Der laufende Berg. — Mann, Die Buddenbrooks. — Fontane, Grete Minde. Unwiederbringlich. — Hauptmann, Bahnwärter Thiel. Der Apostel. — Viebig, Die Wacht am Rhein. Das schlafende Heer. — Hedenstjerna, Novellen. — Rosegger, Nixnuzig Volk. — Gobineau, Die Renaissance. — Steinhausen, Armela. — Ewart, Hohentann. — Grenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. — Hennigsen, Erzählungen neuerer deutscher Dichter, 3. Folge. — Sienkiewicz, Die Kreuzritter. — Rydberg, Der letzte Athener. — Kingsley, Hypatia. — Wentscher, Einführung in die Philosophie. — Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. — Onsa, Simplicia. — Jordan, Die Nibelunge, 1. Bd. — Krauß, Schauspielbuch. — Stord, Opernbuch. — Ludwig Richter, Auswahl aus seinen Werken. — Meyer, Die Kriege Friedrichs des Großen. — v. Dettingen, Unter dem

roten Kreuz. — Moltke, Geschichte des Deutsch-französischen Kriegs. — Knötel, Die eiserne Zeit vor hundert Jahren 1806—1813. — Röschling u. A., Friedrich der Große in bildl. Darstellungen. — Großer Generalstab, Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. — Erbe, Historische Stadtbilder. — Dähn, Pompeji, eine hellenische Stadt in Italien. — Heil, Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter. — Buchwald, Die evangelische Kirche im Jahrhundert der Reformation. — Rüdler, Unter der Mitternachts-sonne durch Island. — Hübler, Führer durch das Feschen- und Isergebirge. — Album von Dresden und der Sächs. Schweiz. — Lehmann, Große Karte der Sächs.-Böhmischen Schweiz. — Stottard, Im Fluge durch die Welt. Die Neue Welt. — Ein Ausflug nach Italien, 600 Photos. — Bölsche, Von Sonnen und Sonnenstäubchen. Im Steinkohlenwald. — Meyer, Die Rätsel der Erdpole. — Zell, Streifzüge durch die Tierwelt. — Ament, Die Seele des Kindes. — Plehn, Die Fische des Meeres und der Binnengewässer. — Heck, Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. — Francé, Streifzüge im Wassertropfen. — Elden, Illust. Jahrbuch der Erfindungen, 6. Jahrg. — Weinland, Kulaman. — Wetmore, Buffalo Bill. — Lobedanz-Knötel, Jung-Peter, der Chinafahrer. — Hoffmann, Deutscher Jugendfreund, 61. Bd. — Andersen, Kinder- und Hausmärchen. — Bernstorff u. A., Deutsches Knabenbuch, Bd. 20. — Das Neue Universum, 27. Jahrg. — Whitacker's Almanach for 1907. — Molière, *Précieuses ridicules*. — Freiligrath, Hallberger's Illustrated Magazine, Vol. I, 1876.

Geschenkt wurden: Von Herrn Rektor Oberstudienrat Pachaly: Die Flotte, Amtliche Mitteilungen des Deutschen Flottenvereins, Jahrg. 1906. Benjamin Franklin's Leben, von ihm selbst erzählt. — Von der Ortsgruppe Freiberg des Allgem. Deutschen Schulvereins: Das Deutschtum im Auslande, Jahrg. 1906. — Aus der Löschersammlung: Norwegen, Album mit 24 lithogr. Tafeln. — Von Herrn Prof. Gündel: Müller, Kalender für das Erzgebirge, Jahrg. 1905—1907. — Glückauf, Organ des Erzgebirgsvereins, Jahrg. 1906. — W. T. Stead, The Review of Reviews, No. 199, Vol. XXXIV. — Von einem Herrn, der nicht genannt sein will: Anzengruber, Dorfgänge. — Ganghofer, Almer und Jägersleut. Vergl. — Von der Freitag'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Lehmann u. A., Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, 7. T. — Vom Unterprimaner Hänfel: Engelmann, Rambles through London Streets. — Racine, *Britannicus*. — Töpfer, *Nouvelles genevoises*, 2. Bd. — Galland, *Histoire de Sindbad le Marin*. — Duruy, *Biographies d'Hommes célèbres*. — Tournier, *Recueil de Contes et de Récits*, 2. T. — Die Woche, Jahrg. 1904—1906. — Vom Untersekundaner Strauß: Daudet, *Le Petit Chose*. Bruno, *Livre de Lecture*. Duruy, *Biographies d'Hommes célèbres*. — Vom Obersekundaner W. Richter: Theuriot, *Le Secret de Gertrud*. — Vom Untersekundaner Gersten: Yeatman Life, Annual 1906 of the Yeatman High School, St. Louis. — Vom Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Erlangen: Die Universitätsstadt Erlangen.

Bei der Ausgabe der Bücher waren der Unterprimaner Schotte und der Untersekundaner Miebsch behilflich.

Um die Bereicherung der für den neu-sprachlichen Unterricht von Herrn Prof. Gündel angelegten Sammlung von Lehrmitteln, die z. T. unter Leitung des genannten Herrn von den Schülern selbst hergestellt werden, machten sich die Unterprimaner Dachfelt und Hänfel und die Untersekundaner Gersten, Lang, Leonhardt und Piller durch Herstellung verschiedener Wandbilder verdient, sodaß die Sammlung auf 54 Nummern angewachsen ist.

Um den Kunstsinne der Schüler zu wecken und zu pflegen, wurden wie in den vorausgegangenen Jahren die in der Schülerbibliothek vorhandenen zahlreichen Kunstblätter und Abbildungen klassischer Kunstwerke den Schülern in Wechselrahmen, die in einzelnen Klassenzimmern und auf dem unteren Gange aufgehängt sind, der Reihe nach vorgeführt.

Die Beteiligung unserer Schüler am Internationalen Schülerbriefwechsel war auch im verflossenen Jahre lebhaft. Durch Vermittelung der Zentralstelle in Leipzig (Prof. Dr. Hartmann)

wurden an Schüler der Klassen UI—UII insgesamt 40 Auslandsadressen abgegeben, und zwar 21 französische und 19 englische bez. amerikanische. Der mit der Beaufsichtigung dieses Briefwechsels betraute Herr Prof. Gündel hat auch in diesem Jahre die Beobachtung gemacht, daß die Einrichtung den Schülern großen Nutzen gewährt, nicht bloß in sprachlicher, sondern auch in geographisch-kulturgegeschichtlicher Beziehung.

Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewandten Geschenke und alle ihr erwiesenen Aufmerksamkeiten wird auch an dieser Stelle im Namen des Lehrerkollegiums der herzlichste Dank ausgesprochen.

Verzeichnis der im Schuljahre 1907—1908 erforderlichen Bücher.

(Überall sind die neuesten Auflagen zu wählen.)

Sexta. Preuß, Biblische Geschichten. — Religiöser Memorierstoff für evang. Volksschulen. — Lyon, Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen, 1. Teil. — Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, 1. Teil, Sexta. — Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Sexta, Ausg. A. — v. Seydlitz, Grundzüge der Geographie, Ausg. A. — Schulatlas von Andree, Ausg. A. — Wossidlo, Leitfaden der Botanik. — Wossidlo, Leitfaden der Zoologie. — Bothe, Sammlung von Rechenaufgaben, Heft 1.

Quinta. Preuß, Bibl. Geschichten. — Relig. Memorierstoff. — Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, 1. Teil. — Deutsches Lesebuch, 2. Teil, Quinta. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Quinta, Ausg. A. — v. Seydlitz, Grundzüge, Ausg. A. — Atlas von Andree, Ausg. A. — Wossidlo, Botanik und Zoologie. — Bothe, Rechenaufgaben, Heft 2.

Quarta. Preuß, Bibl. Geschichten. — Relig. Memorierstoff. — Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, 1. Teil. — Deutsches Lesebuch, 3. Teil, Quarta. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Quarta, Ausg. A. — Plöb-Kares, Elementarbuch, Ausg. F. — Andrá, Grundriß der Geschichte, herausgegeben von Endemann und Stutzer, 24. Aufl., 1. und 2. Teil in einem Bande. — v. Seydlitz, Grundzüge, Ausg. A. — Atlas von Andree, Ausg. A. — Wossidlo, Botanik und Zoologie. — Bothe, Rechenaufgaben, Heft 2 und 3.

Untertertia. Noack, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht, Ausg. B. — Religiöser Memorierstoff. — Lyon, Handbuch, 1. Teil. — Deutsches Lesebuch, 4. Teil, 1. Abt., Untertertia. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Untertertia, Ausg. A. — H. J. Müller, Latein. Schulgrammatik. — Plöb-Kares, Elementarbuch, Ausg. F. — Andrá, Grundriß. — v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Atlas von Diercke und Gähler. — Wossidlo, Botanik und Zoologie. — Bothe, Rechenaufgaben, Heft 3. — Bardey, Sammlung algebräischer Aufgaben, neue Ausg.

Obertertia. Noack, Hilfsbuch. — Relig. Memorierstoff. — Lyon, Handbuch, 1. Teil. — Deutsches Lesebuch, 4. Teil, 2. Abt., Obertertia. — Stegmann, Lat. Grammatik. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Tertia, neue Ausg. — Caesar, de bello Gallico, herausg. von Kraner-Dittenberger. — Plöb-Kares, Kurzer Lehrgang, Sprachlehre und Übungsbuch F. — Voerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache, Ausg. A, Lehrbuch und Grammatik. — Andrá, Grundriß. — v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Atlas von Diercke und Gähler. — Wossidlo, Botanik und Zoologie. — v. Hochstetter und Bischoff, Leitfaden der Mineralogie und Geologie. — Reidt, Elemente, Teil 1. — Bardey, Aufgabensammlung, neue Ausg. — Ferner für Teilnehmer an der Stenographie: Clemen, Lehrbuch.

Untersekunda. Noack, Hilfsbuch. — Lyon, Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen, 2. Teil. — Deutsches Lesebuch, 5. Teil, Sekunda. — Stegmann, Lat. Grammatik. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Tertia, neue Ausg. — Caesar, de bello Gallico, herausg. von Kraner-Dittenberger. — Ovid, Metamorph., herausg. von Siebelis-Polle. — Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang, Sprachlehre und Übungsbuch B. — Laurie, Mémoires d'un Collégien, herausg. von Hartmann. — Thiergen, Oberstufe zum Lehrbuche der englischen Sprache, Ausg. A. — Andrá, Grundriß. — v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Atlas von Diercke und Gäßler. — Wossidlo, Botanik und Zoologie. — Wossidlo, Mineralogie und Geologie. — Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. — Reidt, Elemente, Teil 1. — Bardey, Aufgabensammlung, neue Ausg. — Rohrbach, Logarithmentafeln.

Obersekunda. Noack, Hilfsbuch. — Lyon, Handbuch, 2. Teil. — Deutsches Lesebuch, 5. Teil. — Stegmann, Lat. Grammatik. — Ostermann-Müller, Übungsbuch für Tertia, neue Ausg. — Sallust, Bellum Catilinae, herausg. von Schmalz, Ausg. A. — Ovid, Metamorph., herausg. von Siebelis-Polle. — Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang, Sprachlehre und Übungsbuch B. — Rambaud, Histoire de la Civilisation en France, I. Band, herausg. von Müller, Ausg. B. — Racine, Phèdre, herausg. von v. Jarochowski, Ausg. B. — Gropp und Hausknecht, Auswahl französl. Gedichte. — Thiergen, Oberstufe zum Lehrbuche der engl. Sprache, Ausg. A. — Lamb, Six Tales from Shakespeare, herausg. von Ost, Ausg. B. — Gropp und Hausknecht, Auswahl engl. Gedichte. — Andrá, Grundriß. — v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Atlas von Diercke und Gäßler. — Börner, Experimentalphysik. — Lohrscheid, Anorganische Chemie. — Reidt, Elemente, Teil 1 und 4. — Bardey, Aufgabensammlung, neue Ausg. — Rohrbach, Logarithmentafeln.

Unterprima. Noack, Hilfsbuch. — Lyon, Handbuch, 2. Teil. — Deutsches Lesebuch, 5. Teil. — Stegmann, Lat. Grammatik. — Ostermann-Müller, Übungsbuch, Ausg. A, IV 2 für Untersekunda. — Cicero, Cato maior de senectute, herausg. von Anz, Ausg. A. — Vergil, Aeneis, herausg. von Brosin und Heitkamp, Ausg. A, 1. u. 2. Bdchn. — Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang, Sprachlehre und Übungsbuch B. — Romanciers du XIX^e Siècle, herausg. von Hasberg. — Molière, Le Malade imaginaire, herausg. von Abicht, Ausg. B. — Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte. — Thiergen, Oberstufe zum Lehrbuche der engl. Sprache, Ausg. A. — Dickens, David Cooperfield's Boyhood, herausg. von Klapperich. — Scott, Scenes from Old Scottish Life, herausg. von Bahr. — Gropp und Hausknecht, Auswahl engl. Gedichte. — Andrá, Grundriß. — v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Atlas von Diercke und Gäßler. — Börner, Experimentalphysik. — Lohrscheid, Anorganische Chemie. — Reidt, Elemente, Teil 1 und 3. — Bardey, Aufgabensammlung. — Rohrbach, Logarithmentafeln. — Für den wahlfreien Unterricht im Latein: Cicero, Tusculanarum Disputationum Lib. V, herausg. von Kasper. — Horaz, Satiren, herausg. von Breithaupt.

Oberprima. Noack, Hilfsbuch. — Lyon, Handbuch, 2. Teil. — Deutsches Lesebuch, 5. Teil. — Stegmann, Lat. Grammatik. — Ostermann-Müller, Übungsbuch, Teil IV 2. — Livius, Lib. XXI, herausg. von Luterbacher, Ausg. A. — Horaz, Oden, herausg. von Rojensberg, Ausg. A. — Plöz-Kares, Kurzer Lehrg., Sprachlehre und Übungsbuch B. — Goncourt, Histoire de la Société française pendant la Révolution, herausg. von Kalbfleisch, Ausg. B. — Voltaire, Zaïre, herausg. von Abicht, Ausg. B. — Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte. — Deutschbein, Lehrg., Ausg. B. — Ruskin, Ausgewählte Stücke, herausg. von Besser. — Byron, The Prisoner of Chillon. Mazeppa, herausg. von Badow, Ausg. B. — Gropp und Hausknecht, Auswahl engl. Gedichte. — Andrá, Grundriß. — Börner, Experimentalphysik. — Lohrscheid, Anorgan. Chemie. — Reidt, Elemente, Teil 1. — Bardey, Aufgabensammlung. — Rohrbach, Logarithmentafeln. — Für den wahlfreien Unterricht im Latein: siehe Unterprima.

Außerdem für alle Klassen: Bibel. — Landesgesangbuch. — Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis (Dresden, Verlag von Alwin Huhle). — Landeschoralbuch. — Melodien zur Gottesdienstordnung, 1906.

Gefangunterricht: Sexta bis Quarta: R. Müller, Liederbuch für höhere Schulen. Über Anschaffung von Büchern für die Klassen Untertertia bis Oberprima kann erst nach Einrichtung der verschiedenen Abteilungen eine Bestimmung getroffen werden.

Ein Verzeichnis der Gegenstände, die für den Unterricht im Freihandzeichnen, im geometrischen Zeichnen, in der Geometrie und in der Darstellenden Geometrie erforderlich sind, liegt bei dem Hausmeister der Anstalt aus. Zum Gebrauche andersartiger Gegenstände bedarf es besonderer Erlaubnis.

IV. Mitteilungen und Verordnungen.

Rücksichtlich der Aufnahme neuer Schüler auf das Realgymnasium zu Freiberg gelten nach dem Gesetze vom 21. August 1876 über die Gymnasien, Realschulen und Seminare, nach dem Gesetze vom 15. Februar 1884, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nach den Verordnungen zu Ausführung dieser Gesetze vom 20. Januar 1877 und 15. Februar 1884, endlich nach der Lehr- und Prüfungsordnung für die Realgymnasien vom 22. Dezember 1902 folgende Bestimmungen:

Die regelmäßige Aufnahme findet zu Beginne des Schuljahres in der Woche nach Ostern statt. Die Anmeldung hat durch die Eltern oder deren Stellvertreter zu erfolgen, womöglich unter gleichzeitiger Vorstellung des anzumeldenden Schülers. Bei der Anmeldung sind beizubringen:

1. ein Tauf- oder Geburtszeugnis,
2. ein Zeugnis, daß den das Impfwesen betreffenden Vorschriften genügt ist,
3. ein Zeugnis über die genossene Vorbildung und bisherige Führung,
4. bei Konfirmierten ein Konfirmationschein.

Schüler, deren Eltern, beziehentlich erziehungspflichtige Anverwandte in Sachsen weder staats- angehörig sind, noch ihren jeweiligen Wohnsitz haben, haben außerdem, wenn sie für eine der drei Oberklassen angemeldet werden, eine Erklärung ihrer heimischen Ortschulbehörde vorzulegen, die den Eintritt in eine höhere Schule Sachsens genehmigt.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr. Außerdem muß der Aufzunehmende die Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben, die durch einen mindestens dreijährigen Unterricht in einer wohleingerichteten Bürgerschule von Schülern mittlerer Begabung erworben zu werden pflegen. Es empfiehlt sich, Schüler, welche die für Sexta erforderlichen Vorkenntnisse besitzen, bald nach Vollendung des neunten Lebensjahres, **spätestens bald nach Vollendung des zehnten Lebensjahres** der Anstalt anzuvertrauen.

Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist erforderlich, daß der Angemeldete seiner Vorbildung nach in deren vollen planmäßigen Unterricht einzutreten vermag.

Schüler, die das Reifezeugnis einer Realschule besitzen, können unter vorläufiger Befreiung vom Latein-Unterrichte in die Obersekunda aufgenommen werden, dafern sie in den übrigen Fächern voll genügen. Es ist aber dafür Sorge zu tragen, daß sie binnen Jahresfrist imstande sind, sich am Latein-Unterrichte ihrer Klasse zu beteiligen.

Die Aufnahmeprüfungen sind nicht öffentlich.

Das vierteljährlich im voraus zu zahlende Schulgeld beträgt für alle Schüler 30 Mark. Aufnahme- und Abgangsgebühren betragen je 15 Mark. Der **dritte** Sohn jedes Vaters, der der Anstalt **drei** Söhne anvertraut, genießt auf Ansuchen Schulgeldfreiheit.

Die Schüler der Realgymnasien sind der Beaufsichtigung durch die Schule auch außerhalb der Anstaltsräume unterworfen. Das Nähere hierüber bestimmt die von dem Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts genehmigte Schulordnung. Ein Abzug der Schulordnung wird jedem Schüler bei seiner Aufnahme eingehändigt.

Die Generalverordnung des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 31. Dezember 1880 untersagt die Veranstaltung von Abschiedskommercen seitens solcher Schüler, welche die Abgangsprüfung bestanden haben, aber noch nicht förmlich entlassen worden sind. An Abschiedskommercen bereits entlassener Schüler, sowie **an studentischen Kommercen dürfen Schüler in keinem Falle teilnehmen.**

Die Direktion richtet an alle Eltern und Pensionsgeber das dringende Ersuchen, sich mit den durch die Schulordnung festgesetzten Bestimmungen bekannt zu machen. Vor allem bittet sie um kräftige Unterstützung bei der Unterdrückung des Unfugs der Schülerverbindungen; die Teilnahme an solchen ist durch die Generalverordnungen vom 13. Juni und 21. November 1878 mit strengster Strafe bedroht. Jedem Pensionsgeber wird ein Abzug der Schulordnung ausgehändigt. **Wer trotzdem Übertretungen der Schulordnung durch die seiner Obhut anvertrauten Schüler duldet, hat zu erwarten, daß ihm das Recht, Schüler der Anstalt in Pension zu nehmen, entzogen wird.**

Von den im Laufe des verflossenen Schuljahres eingegangenen Verordnungen des Königlichen Ministeriums seien folgende hervorgehoben:

1. Generalverordnung vom 28. April 1906: Veranstaltung eines Spielfurzus in Leipzig.
2. Generalverordnung vom 13. Juni 1906: Hinausschiebung der Michaelisferien.
3. Generalverordnung vom 5. Juli 1906: Aufnahme von Studierenden in die kgl. preussische Kaiser Wilhelms Akademie für das militärärztliche Bildungswesen zu Berlin.
4. Generalverordnung vom 17. September 1906: Beratung der Direktoren der Realgymnasien im Kultusministerium.
5. Generalverordnung vom 12. Oktober 1906: Ausdehnung des Physikunterrichts auf die Wetterkunde.
6. Generalverordnung vom 8. Januar 1907: Reichstagswahl betreffend.

Berechtigungen.

Das **Reisezeugnis des Realgymnasiums** berechtigt in der Hauptsache:

1. zum Besuche einer Universität, um daselbst **Medizin**, Mathematik, Naturwissenschaften oder neuere Sprachen zu studieren, sowie auch **Rechtswissenschaft**, sofern im Latein mindestens die Zensur „gut (IIa, II, IIb)“ erlangt ist,
2. zum Besuche einer Technischen Hochschule,
3. zum Besuche einer Bergakademie,
4. zum Besuche einer Forstakademie,
5. zum Besuche der Tierärztlichen Hochschule,
6. zum Eintritt als Posteleve in den Reichspostdienst; ferner
7. bildet es die Voraussetzung der Beförderung zum Sekretär im Bereiche der Ministerien der Finanzen, des Kultus, der Justiz und des Innern,
8. entbindet es von der Fährnißprüfung und
9. von der Eintrittsprüfung als Seekadett, falls das Prädikat im Englischen „gut“ ist.

Schüler, welche die Reise für **Oberprima** erlangt haben, sind berechtigt zur Zulassung zu der Zahlmeisterlaufbahn bei der Flotte.

Das Zeugnis der Reise für **Unterprima** berechtigt:

1. zur Zulassung zur Fähnrichsprüfung,
2. zur Anstellung bei den Reichsbankanstalten,
3. zum zahnärztlichen Studium,
4. zur Zulassung zur Apothekerprüfung.

Das Zeugnis für **Obersekunda** berechtigt:

1. zur Zulassung zur Seefabektenprüfung,
2. zum **Eintritt in den Seeresdienst als Einjährig-Freiwilliger**,
3. Einjährig-Freiwillige zur Zulassung zur Zahlmeisterlaufbahn bei dem Heere,
4. zum Besuche der Königl. Gewerbe-Akademie in Chemnitz,
5. zum Eintritt in die königlichen Baugewerkschulen (wenn eine mindestens halbjährige praktische Beschäftigung in einem Baugewerke nachgewiesen werden kann),
6. zum Eintritt in die mittlere Beamtenlaufbahn im Reichs-Post- und Telegraphendienst (Assistenten, Postverwalter, Sekretäre, Obersekretäre, Postmeister, Bureau- und Kassenbeamte),
7. zum Eintritte in den zweijährigen Fachkurs der Öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft,
8. zum Besuche der königlichen Gärtnerlehranstalt bei Berlin,
9. zur Ausbildung als geprüfter Geometer,
10. bildet es die Voraussetzung der Anstellung als Bureau-Assistent im Bereiche der Ministerien der Finanzen, des Kultus, der Justiz und des Innern.

Laut § 1 der Bekanntmachung, die Reisezeugnisse der Gymnasien und Realgymnasien betreffend, vom 18. Februar 1889, gewährt das Reisezeugnis, welches ein Angehöriger des Deutschen Reiches an dem Realgymnasium zu Freiberg als **Schüler der Anstalt** erworben hat, in jedem einzelnen Bundesstaate diejenigen Berechtigungen, welche mit dem Reisezeugnisse eines dem letzteren Staate angehörigen Realgymnasiums (Realschule I. Ordnung) verbunden sind.

V. Statistif.

A. Schulkommission.

Der Stadtrat zu Freiberg.
Der Rektor.

B. Schulausschuß.

Bürgermeister Kurt Bernhard Ottomar Blüher, Vorsitzender.
Stadtrat Oberamtsrichter Oberjustizrat Christian Heinrich Richard Bretschneider.
Stadtrat Fabrikteihaber Franz Wilhelm Streubel.
Stadtverordneter Direktor Dr. phil. Ernst Johannes Paetzler.
Stadtverordneter Kaufmann Georg Theodor Stölzner.
Der Rektor.

C. Das Lehrerkollegium

am Schlusse des Schuljahres 1906—1907.

- | | |
|---|---|
| Rektor Oberstudienrat Professor Richard Gustav Bachaly.
1. Oberlehrer Professor Karl Emil Krause.
2. " Professor Otto Julius Schreyer.
3. " Professor Johannes Quaas.
4. " Professor Hermann Adolf Zimmermann.
5. " Professor Johann Gottfried Krumbiegel.
6. " Prof. Dr. phil. Hermann Bruno Mehner.
7. " Professor Gustav Edmund Gündel, zugl.
Dozent an der Kgl. Bergakademie.
8. " Professor Friedrich Wilhelm Hempel.
9. " Robert Johannes Galinich. | 10. Oberlehrer Adalbert Friedrich Pfeiffer.
11. " Dr. phil. Ernst Max Müller.
12. " August Hermann Göb.
13. nichtständiger Lehrer Dr. phil. Karl Otto Angermann.
14. Probe- und Aushilfslehrer Dr. phil. Herbert Bruno Förster.

<p style="text-align: center;">Technische Lehrer:</p> 15. Musikdirektor Heinrich August Anacker, Gesanglehrer.
16. Ernst Emil Rudolph, Zeichenlehrer. |
|---|---|

D. Schülerverzeichnis.

Schuljahr 1906—1907.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Jahres abgegangen, die mit ** bezeichneten erst nach Michaelis eingetreten.

Die Nummern der zweiten Spalte bezeichnen den Platz nach der Michaeliszensur.

Die abgegangenen oder erst nach Michaelis eingetretenen Schüler sind ohne Nummern geblieben.

fortl. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Oberprima.					
1	4	Bachmann, Alfred	24. Novbr. 1885	Friedeburg	Braumeister. †
2	13	Becker, Max	4. Februar 1886	Davos Platz	Buchhändler in Dresden.
3	16	Edert, Hans	9. Mai 1886	Dresden	Lehrer. †
4	1	Fritzsche, Karl	6. Februar 1887	Rechenberg	Oberpostschaffner hier.
5	6	Funk, Alfred	18. Februar 1889	Garzebach	Gutbesitzer.
6	*	Gießner, Arno	28. Dezbr. 1884	Noßlich	Gutbesitzer †
7	19	Griesbach, Hans	23. Januar 1887	Wingendorf	Rittergutspächter. †
8	14	Grübler, Edmund	1. Februar 1886	Bodenbach b. Rossen	Rentner hier.
9	12	Hannig, Georg	29. Oktober 1887	Leipzig	Kaufmann hier.
10	*	Hultsch, Otto	17. Septbr. 1885	Viebertstein	Revierförster.
11	7	Jahn, Alfred	19. Novbr. 1886	Freiberg	Färbermeister.
12	3	Krumbiegel, Johannes	1. Oktober 1887	Holzhau	Stationsverwalter. †
13	17	Küchenmeister, Rudolf	17. April 1886	Seifersdorf	Erbgerichtsbesitzer. †
14	20	Liebers, Adolf	24. April 1886	Leipzig	Bezirkssteuerinspektor in Glauchau.
15	10	Lösche, Gustav	13. Juni 1885	Stollberg i. Erzg.	Professor und Realschuldirektor.
16	9	Oberauf, Wilhelm	12. Oktober 1886	Georgendorf i. B.	Fabrikbesitzer.
17	2	Pohle, Martin	21. Dezbr. 1886	Markersbach	Schneidemühlenbesitzer.
18	11	Quaas, Georg	10. Oktober 1886	Freiberg	Schlachtstuerereinnehmer.
19	8	Sattler, Rudolf	22. August 1887	Penig	Buchhalter.
20	18	Silbermann, Georg	4. Juni 1888	Freiberg	Bierhändler und Restaurateur.
21	15	Singewald, Arthur	9. März 1886	Adorf	Betriebssekretär b. d. Kgl. Staatsbahn
22	*	Uhlemann, Friedrich	24. Mai 1884	Großenhain	Proviantamtsdirektor a. D. hier. [hier.
23	5	Werner, Friedrich	10. Novbr. 1887	Hainichen	Bürger Schul-Oberlehrer. †

Sort. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtsdag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Unterprima.					
24	14	Ahmus, Martin	26. Januar 1888	Wallbach	Lehrer in Schönerstadt.
25	26	Bed, Walther	2. Mai 1887	Freiberg	Handelsfaktor der K. S. Hüttenwerke.
26	7	Büttner, Kurt	16. August 1888	Oberschöna	Gutsbesitzer.
27	6	Dachfelt, Georg	30. Oktober 1886	Naundorf	Steiger a. D. †
28	19	Disqué, Ludwig	18. August 1886	Alt-Thann i. C.	Dr. med. und Kreisarzt a. D. in
29	1	Fischer, Ernst	5. Novbr. 1888	Freiberg	Bäckermeister. [Potsdam.
30	18	Friedrich I, Karl	20. Juli 1885	Erfenschlag	Dr. phil. und Fabrikant in Glösa bei
31	15	Friedrich II, Paul	26. März 1888	Burgstädt	Kaufmann hier. [Chemnitz.
32	16	Gärtner, Willy	1. Juli 1888	Dresden	Oberpostassistent hier.
33	12	Hänlein, Otto	8. März 1889	Freiberg	Schuhmachermeister.
34	23	Hänfel, Ernst	1. Dezbr. 1887	Dresden	Kaufmann.
35	10	Hallbauer, Johannes	24. Juni 1888	Leipzig	Senatspräsident a. Oberlandesgericht
36	8	Heinide, Walther	18. Februar 1887	Freiberg	Rats-Oberförster. [zu Dresden.
37	20	Heymann, Willy	23. Novbr. 1889	Frankenberg	Bahnmeister a. D. hier.
38	11	Krause, Johannes	7. Oktober 1888	Döbeln	Rentner in Dresden.
39	13	Krumbiegel I, Gerhard	9. Juli 1888	Freiberg	Prof. u. Oberlehrer a. Realgymnasium.
40	25	Krumbiegel II, Roderich	9. Juli 1888	Freiberg	Prof. u. Oberlehrer a. Realgymnasium.
41	3	Lank, Hermann	24. Septbr. 1888	Niederschöna	Rittergutsbesitzer. †
42	27	Mäde, Kurt	20. Februar 1888	Freiberg	Essenbaumeister.
43	4	Marfurth, Wilhelm	7. Oktober 1887	Kyritz	Kaufmann in Sleepy Eye, Minn.,
44	22	Mäfer, Otto	15. Novbr. 1886	Ansbad	Werkmeister. † [B. St. A.
45	21	Richter I, Kurt	12. August 1888	Freiberg	Dampfziegeleibesitzer u. Viehhändler.
46	24	Richter II, Werner	18. Februar 1889	Gallschütz	Kirchschullehrer in Hallbach.
47	17	Sachs, Martin	23. Dezbr. 1887	Weißer	Kaufmann.
48	9	Scheunpfug, Max	8. Dezbr. 1888	Stolpen	Tierarzt.
49	5	Schotte, Oskar	8. Januar 1889	Halsbrücke	Schiedswarden hier.
50	28	Hiemer, Reinhold	7. März 1889	Ilmenau	Kaufmann hier.
51	2	Wagner, Kurt	24. Septbr. 1888	Chemnitz	Kaufmann hier.
52	29	Winkler, Johannes	24. April 1886	Bräunsdorf b. Lim- bach	Pfarrer in Werthelsdorf bei Brand.
Obersekunda.					
53	12	Dehne, Karl	8. August 1888	Reichenhain	Rentner hier.
54	14	Dittrich, Friedrich	6. Juni 1891	Weissenborn	Landwirt hier.
55	23	Feustel, Kurt	4. Septbr. 1887	Muthschen	Apothekenbesitzer in Alosche-Königs-
56	2	Franz, Friedrich	25. August 1889	Olbernhau	Eisenhändler. [wald.
57	7	Göfel, Karl	8. Novbr. 1890	Burgi Dithmarschen	K. Baurat u. Vorstand der K. Straßen- u. Wasser-Bauinspektion hier.
58	15	Hänig, Willy	2. August 1888	Kleinwaltersdorf	Mühlenbesitzer.
59	16	Immenkamp, Wilhelm	6. August 1889	Chemnitz	Fabrikbesitzer. †
60	8	Krumbiegel I, Kurt	21. Februar 1888	Freiberg	Bäckermeister.
61	11	Krumbiegel II, Ewald	29. August 1888	Freiberg	Werkmeister.
62	1	Krumbiegel III, Walther	8. Februar 1890	Holzhausen	Stationsverwalter. †
63	17	Küchler, Johannes	28. Novbr. 1888	Dresden	Bürgereschullehrer.
64	5	Leiterich, Felix	13. Novbr. 1887	Kleinwaltersdorf	Untersteiger. [B. St. A.
65	18	Marfurth, Max	8. Oktober 1888	Kyritz	Kaufmann in Sleepy Eye, Minn.,
66	21	Morgenstern, Felix	14. Januar 1888	Brand	Bergverwalter in Schönsfeld i. B.

Sort. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
67	6	Müller, Johannes	6. Oktober 1889	Dresden	Amtsgerichtswachmeister in Brand.
68	4	Nestler, Otto	13. Dezbr. 1888	Freiberg	Landwirt.
69	19	Papig, Rudolf	5. Juni 1888	Freiberg	Konfektionär.
70	13	Richter, Arthur	26. April 1888	Bochendorf	Gutsbesitzer. †
71	20	Stahr, Otto	12. August 1889	Freiberg	Lohgerbermeister.
72	3	Uhlig, Ernst	4. August 1890	Sachsenburg	Ökonomierat und Administrator.
73	10	Voigt, Arthur	2. Januar 1890	Dorschenitz	Erbsgerichtsbesitzer. †
74	22	Zech, Otto	2. Dezbr. 1888	Freiberg	Kaufmann.
75	9	Zimmermann, Fritz	1. Dezbr. 1888	Marientberg	Kaufmann.
Untersekunda.					
76	5	Baer, Arthur	16. Januar 1889	Eisenberg	Gemeindevorstand. †
77	35	Berge, Kurt	29. Dezbr. 1890	Freiberg	Kaufmann.
78	12	Biermann, Otto	28. Dezbr. 1889	Oberseiffenbach	Fabrikbesitzer. †
79	22	Dolz, Hugo	3. Juli 1890	Bienenmühle	Güterkassierer hier.
80	*	Ehrlich, Richard	2. Juli 1888	Conradsdorf	Hüttenarbeiter.
81	32	Fehrman, Erich	30. Januar 1890	Hirschbach	Landwirt in Chemnitz.
82	**	Galli, Johannes	3. Mai 1890	Haspe	Professor a. d. K. Bergakademie hier.
83	*	Georgi, Kurt	16. März 1888	Freiberg	Kaufmann. †
84	19	Gersten, Alfred	6. August 1890	Freiberg	Kaufmann.
85	6	Gaubold I, Max	14. Novbr. 1889	Langhemmersdorf	Gutsbesitzer.
86	15	Gaubold II, Albert	16. Juni 1890	Hilbersdorf	Bureauassistent hier.
87	*	Gennig I, Bruno	26. Dezbr. 1888	Alteibau	Kaufmann in Zeulenroda.
88	1	Gennig II, Hermann	12. August 1890	Freiberg	Schuhmachermeister.
89	28	Gunger, Fritz	17. Septbr. 1890	Freiberg	Kaufmann.
90	18	Kochinke, Wolfgang	3. April 1891	Hilbersdorf	Berggrat u. Oberhüttenvorsteher hier.
91	29	Krumholz, Kurt	2. Juli 1887.	Glauchau	Stationsverwalter i. Krumhermsdorf
92	9	Kanz, Erich	7. Juni 1890	Niederjöhna	Rittergutsbesitzer. † [b. Neustadt i. S.
93	2	Leonhardt, Erich	22. Oktober 1890	Zwickau	Kaufmann in Eppendorf.
94	11	Mehler, Erich	30. Novbr. 1889	Freiberg	Bankdirektor a. D. [Niederjöhna.
95	10	Miesch, Rudolf	10. August 1889	Dresden	Kaufmann und Baumschulbesitzer in
96	33	Morgenstern, Walther	8. Januar 1890	Brand	Bergverwalter in Schönfeld i. B.
97	36	Neufirchner, Friedrich	2. Septbr. 1890	Freiberg	Kaufmann in Kößchenbroda.
98	*	Piller, Willibald	28. August 1887	Freiberg	Brauereibesitzer. †
99	31	Rabe, Otto	2. Juni 1890	Freiberg	Oberpostassistent.
100	*	Reiche, Johannes	8. Februar 1888	Freiberg	Buchbindermeister.
101	24	Richter, Heino	3. Novbr. 1890	Freiberg	Kaufmann.
102	4	Romberg, Kurt	14. Juni 1888	Kleinnaundorf	Klempnermeister. [hier.
103	26	Schüler, Alfred	20. Mai 1890	Pforten bei Gera	Prakt. Vertreter der Naturheilkunde
104	25	Singewald, Kurt	5. Juni 1890	Adorf	Betriebssekr. b. d. Kgl. Staatsbahn hier.
105	17	Standfuß, Ernst	3. Februar 1890	Dippoldiswalde	Kaufmann.
106	23	Taubenschlag, Selmar	18. August 1889	Freiberg	Kaufmann.
107	34	Teichmann, Manfred	28. März 1892	Wingendorf	Fabrikbesitzer.
108	13	Trepte, Otto	13. März 1890	Olbernhau	Kaufmann und Spielwarenverleger.
109	16	Treptow I, Kurt	27. Oktober 1888	Freiberg	Oberberggrat u. Prof. a. d. K. Bergakad.
110	8	Treptow II, Max	17. April 1890	Freiberg	Oberberggrat u. Prof. a. d. K. Bergakad.
111	7	Valentin, Wilhelm	11. Oktober 1890	Saida in Böhmen	Kentner in Friedeburg.
112	30	Weidensdorfer, Max	1. März 1890	Berthelsdorf	Obersteiger hier.
113	3	Winkler, Alfred	22. Februar 1889	Niederhäslich	Polier.

fortf. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Obertertia A.					
114	18	Berger, Kurt	26. Mai 1891	Freiberg	Posamentenfabrikant.
115	17	Biermann, Karl	12. Oktober 1891	Oberseiffenbach	Fabrikbesitzer. †
116	6	Döhnert, Kurt	10. Septbr. 1889	Bockwen	Gutbesitzer.
117	3	Döring, Hans	28. Februar 1891	Sauschwemme	Kgl. Förster in Großvoigtsberg.
118	16	Erler, Willy	18. Mai 1891	Müdisdorf	Tiefbauunternehmer in Chemnitz.
119	5	Gehmann, Hans	26. Septbr. 1889	Großolbersdorf	Lehngerichtsbef. u. Landtagsabgeordn.
120	12	Gilbert, Hugo	20. Dezbr. 1891	Freiberg	Lokomotivführer a. D.
121	13	Karsch, Kurt	29. Novbr. 1891	Freiberg	Gastwirt.
122	11	Kippe, Rudolf	6. Februar 1890	Sora bei Wilsdruff	Kantor.
123	8	Krause, Kurt	1. August 1890	Niederau	Brauereibesitzer in Berthelsdorf.
124	4	Lehmann, Rudolf	25. Juli 1889	Gilbersdorf	Hüttenbetriebssteiger i. Muldenhütten.
125	*	Lewall, Gustav	4. Januar 1892	Dresden	Fabrikbesitzer hier.
126	20	Lochner, Johannes	5. Mai 1892	Freiberg	Ingenieur.
127	19	Pohl, Teobald	9. Februar 1892	Schmiedeberg i. Schl.	Fabrikdirektor hier.
128	10	Reppe, Johannes	4. April 1890	Dresden	Hauptzollamtskontrollleur hier.
129	14	Rothe, Johannes	29. Mai 1891	Freiberg	Getreidehändler.
130	7	Scherf, Paul	12. Novbr. 1889	Reinsberg	Mühlenbauer.
131	2	Schönherr, Kurt	1. Januar 1890	Freiberg	Eisengießereibesitzer.
132	1	Schuster, Konrad	11. Oktober 1891	Greiz	Stadttingenieur hier.
133	*	Traenkner, Hans	26. Novbr. 1891	Heinzebank bei Hil-	Kgl. Oberförster in Spechtshausen.
134	9	Weinmeister, Wilhelm	7. Juli 1891	Tharand [mersdorf]	Dr. phil. u. Professor a. d. K. Forst- [akademie.]
Obertertia B.					
135	6	Bedert, Arnd	14. Dezbr. 1890	Dschaf	Oberrotharzt a. D. in Mägeln bei [Dschaf.]
136	2	Breitfeld, Wilhelm	22. Januar 1892	Freiberg	Zahntechniker.
137	19	Dieke, Arno	19. Juni 1890	Großschirma	Produktenhändler.
138	16	Heimann, Arthur	7. Juli 1890	Kleinvoigtsberg	Gutbesitzer.
139	17	Köhler, Fritz	22. August 1890	Freiberg	Baumeister.
140	1	Kunze, Walther	17. April 1890	Freiberg	Monteur.
141	18	Veroux, Johann	15. Juli 1890	Blauberg i. d. Ober-	Bergingenieur hier.
142	12	Lorenz, Richard	14. August 1890	Freiberg [pfalz]	Lohgerbermeister.
143	15	Rögel, Otto	29. Mai 1892	Olbernhau	Kaufmann in Niederneuschönberg.
144	20	Dehme, Paul	2. Mai 1891	Mulda	Privatmann.
145	14	Delschlägel, Willy	3. Dezbr. 1891	Freiberg	Prokurist.
146	8	Pollmar, Friedrich	16. Dezbr. 1891	Großenhain	Kaufmann.
147	*	Runge, Gustav	16. Dezbr. 1888	Tomaszow in Russ.	Gasthofbesitzer in Friedeburg.
148	5	Schotte, Alexander	10. Juni 1891	Salzbrücke [Polen]	Schiedswarden hier.
149	11	Standfuß, Rudolf	28. Oktober 1890	Dippoldiswalde	Kaufmann.
150	7	Wangenheim, Guido	1. Juni 1891	Freiberg	Kaufmann.
151	4	Weidauer, Walther	13. Februar 1892	Freiberg	Kaufmann.
152	10	Winkler, Arno	27. Oktober 1889	St. Michaelis	Bäckermeister.
153	13	Wollmann, Bruno	11. März 1889	Freiberg	Transporteur beim Kgl. Landgericht.
154	3	Zimmermann, Johannes	23. August 1891	Deberan	Kaufmann.
Untertertia.					
155	12	Barth, Bruno	7. April 1893	Freiberg	Baumeister.
156	11	Broschmann, Walther	13. Oktober 1892	Freiberg	Klempnermeister.
157	25	Claus, Erich	25. Januar 1891	Hohnstein	Lehrer in Sand.

Schul. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
158	18	Gumpert, Max	26. Juli 1891	Dresden	Zigarrenfabrikant hier.
159	10	Heinrich, Kurt	7. Januar 1893	Kirchberg	Bahnmeister in Berthelsdorf.
160	6	Herr, Erich	1. Juni 1893	Görlitz	Kaufmann. †
161	5	Hippner, Rudolf	4. Septbr. 1892	Hilbersdorf	Kgl. Baurat in Muldenhütten.
162	7	Kochinke, Werner	9. Novbr. 1892	Hilbersdorf	Bergkat u. Oberhüttenvorsteher hier.
163	13	Krumbiegel, Karl	24. März 1892	Freiberg	Werktmeister.
164	*	Laake, Hans	3. Oktober 1890	Dresden	Inspektionsassistent hier.
165	9	Lehmann, Hans	24. Dezbr. 1891	Freiberg	Zahlmeister a. D. und Stadtrat.
166	16	Ludwig, Felix	26. März 1891	Erbsdorf	Niederlagsgehilfe a. D. hier.
167	26	de Marées, Walthor	6. Mai 1893	Mulda	Kaufmann.
168	17	Marfurth, Gustav	24. Dezbr. 1892	Kyritz	Kaufmann in Sleepy Eye, Minn.,
169	4	Mehner, Hermann	4. Februar 1891	Dorfschennitz	Kirchschullehrer. [B. St. A.]
170	3	Moat, Kurt	16. Oktober 1891	Frankenstein	Weichenwärter.
171	22	Molze, Robert	31. Januar 1893	Ludwigshafen a. Rh.	Ingenieur hier.
172	8	Reinhardt, Helmut	27. Novbr. 1892	Freiberg	Fabrikant.
173	21	Schumann I, Ernst	25. Dezbr. 1889	Leipzig	Oberpostsekretär hier.
174	14	Schumann II, Max	23. April 1892	Leipzig	Oberpostsekretär hier.
175	*	Schuster I, Arthur	15. Juni 1890	Zittau	Obertelegraphenassistent hier.
176	2	Schuster II, Herbert	23. April 1893	Greiz	Stadttingenieur hier.
177	1	Sonntag, Arthur	18. Dezbr. 1892	Blumenau	Fabrikbesitzer.
178	**	Spant, Kurt	13. Oktober 1890	Dresden	Seminarhausmeister in Zschopau.
179	23	Taubenschlag, Arno	11. Novbr. 1892	Freiberg	Kaufmann.
180	15	Thümmel, Fritz	15. März 1892	Freiberg	Klempnermeister.
181	20	Vogel, Erich	17. Novbr. 1892	Leipzig	Bezirkssteuerssekretär hier.
182	24	Welde, Walthor	2. Januar 1893	Oberhäslich	Vorwerksbesitzer.
Quarta.					
183	11	Allmer, Johannes	30. Septbr. 1893	Chemnitz	Kaufmann in Burgstädt.
184	5	Bellmann, Walthor	8. August 1893	Colmnitz	Kaufmann.
185	26	Berger, Klemens	30. April 1893	Freiberg	Stadtbauiuspektor.
186	19	Böhme, Ernst	16. Septbr. 1891	Weißborn	Oberwerksführer.
187	15	Droßbach, Otto	27. Januar 1894	Troppau i. Schl.	Dr. und Fabrikbesitzer. †
188	38	Elzig, Kurt	22. Januar 1894	Freiberg	Kaufmann.
189	**	Gumpert, Fritz	19. Juni 1893	Dresden	Zigarrenfabrikant hier.
190	24	Haupt, Paul	4. Novbr. 1891	Dresden	Restaurateur hier.
191	28	Helbig, Paul	22. Februar 1893	Langenau	Kaufmann.
192	20	Herrmann, Wilhelm	31. Juli 1893	Schweidnitz	Ingenieur und Fabrikbesitzer hier.
193	17	Jensen, Waldemar	4. Oktober 1893	Freiberg	Ingenieur.
194	32	Kießlich, Fritz	21. Juni 1893	Freiberg	Buchbindermeister.
195	22	Kirbach, Friedrich	30. Novbr. 1893	Freiberg	Fabrikteihaber.
196	3	Krause, Martin	4. Septbr. 1894	Freiberg	Prof. u. Oberlehrer a. Realgymnasium.
197	8	Leonhardt, Herbert	22. Septbr. 1893	Zwickau	Kaufmann in Eppendorf.
198	*	LeWall, Karl	17. Septbr. 1893	Dresden	Fabrikbesitzer hier.
199	16	Lubold I, Willy	7. Septbr. 1892	Freiberg	Drogist.
200	25	Lubold II, Kurt	8. Novbr. 1893	Freiberg	Drogist.
201	12	Lucius, Arthur	22. Januar 1892	Freiberg	Bäckermeister.
202	23	Mäcke, Kurt	30. Juni 1892	Berthelsdorf	Töpfermeister hier.
203	31	Meyer, Friedrich	31. Dezbr. 1893	Freiberg	Kunstgärtnermeister.
204	35	Miersch, Rudolf	17. Februar 1894	Dresden	Hotelbesitzer hier.
205	36	Müller, Horst	2. März 1894	Freiberg	Mentner.

sort. Nr.	Klassen- platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
206	27	Neubert, Paul	2. August 1891	Olbernhau	Baumeister.
207	14	Oberauf, Max	29. April 1893	Georgendorf i. B.	Fabrikbesitzer.
208	9	Philipp, Robert	3. Juli 1893	Freiberg	Dr. med. †
209	6	Richter, Rudolf	12. Juni 1893	Wegefarth	Bäckermeister.
210	4	Ritter, Hans	17. März 1894	Stangenhayn	Rittergutspächter in Mittelsaida.
211	18	Rothe, Fritz	12. Juli 1893	Freiberg	Getreidehändler.
212	30	Schiffel, Erich	12. März 1893	Freiberg	Vergrechnungsführer. †
213	33	Schlenzia, Erich	26. Mai 1892	Krumbach	Fabrikbesitzer.
214	21	Schröder, Friedrich	5. Septbr. 1892	Crumbach	Fabrikbesitzer.
215	10	Schüler, Arthur	7. Januar 1892	Pforten bei Gera	Prakt. Vertreter der Naturheilkunde
216	2	Schumann, Johannes	22. Juli 1891	Colmniß	Gemeindevorstand. [hier.]
217	1	Senf, Paul	6. August 1893	Geising	Stationsassistent hier.
218	37	Stecher, Willy	15. Juli 1893	Freiberg	Bankier.
219	7	Waltner, Kurt	10. Juli 1893	Naßten	Schlachthofverwalter hier.
220	29	Winter, Friedrich	3. Januar 1894	Freiberg	Mechaniker.
221	34	Zemmrich, Walther	21. Novbr. 1892	Freiberg	Baumeister.
222	13	Zimmer, Johannes	6. Dezbr. 1893	Freiberg	Profurist.
Quinta.					
223	17	Bedert, Kurt	28. August 1894	Seifersdorf	Lehrer a. D. hier.
224	27	Berger I, Walther	12. Mai 1894	Freiberg	Posamentenfabrikant.
225	31	Berger II, Fritz	10. August 1894	Freiberg	Stadtbauinspektor.
226	21	Beher, Fritz	6. August 1894	Freiberg	Geschäftsgehilfe.
227	16	Clauff, Kurt	9. Oktober 1893	Erbsdorf	Erbgerichtsbesitzer.
228	39	Dietel, Johannes	17. Mai 1895	Haltsbach	Lehrer.
229	40	Erler, Paul	1. Juni 1894	Freiberg	Baumeister.
230	12	Feldmann, Fritz	10. Juni 1892	Freiberg	Mechaniker.
231	35	Fide, Willy	26. Januar 1895	Freiberg	Bäckermeister.
232	18	Franke I, Hans	5. Dezbr. 1892	Freiberg	Kaufmann. Verwalter in Hilbersdorf.
233	22	Franke II, Siegfried	1. Oktober 1893	Chemnitz	Bademeister hier.
234	32	Franke III, Erich	30. März 1895	Chemnitz	Bademeister hier.
235	28	Frederich, Walther	23. Juni 1895	Leobsdorf	Obertelegenassistent hier.
236	36	Funk, Richard	5. Mai 1894	Freiberg	Fuhrwerksbesitzer.
237	3	Glanzberg, Erwin	13. Oktober 1892	Grillenbourg	Gasthofsbesitzer.
238	25	Günther, Alfred	26. März 1895	Bischpau	Kaufmann.
239	*	Helbig, Erich	2. Juli 1893	Erbsdorf	Kaufmann. †
240	29	Hülfsberg, Heinrich	4. Januar 1895	Freiberg	Fabrikbesitzer.
241	10	Kaden, Kurt	2. März 1893	Haltsbrücke	Fleischermeister.
242	19	Kadner, Alfred	7. Mai 1894	Freiberg	Buchbindermeister.
243	4	Köhler, Karl	29. Juni 1895	Cranzahl	Techn. Bureauassistent I. Kl. hier.
244	9	Lehmann, Horst	4. Juni 1894	Freiberg	Zahlmeister a. D. und Stadtrat.
245	5	Lust, Paul	16. Juli 1894	Freiberg	Kaufmann.
246	11	Mähig, Fritz	26. März 1893	Dtsch.-Georgenthal	Kaufmann.
247	7	Mischke, Georg	3. Januar 1895	Freiberg	Oberpostassistent.
248	23	Mühlberg, Walther	24. Dezbr. 1894	Erbsdorf	Geschäftsführer in Unterweißbach in
249	1	Neuber, Erich	29. April 1894	Chemnitz	Lokomotivführer. † [Thür.]
250	20	Neubert, Wilhelm	14. April 1894	Olbernhau	Kaufmann.
251	37	Dehme, Erich	23. April 1895	Freiberg	Kaufmann.
252	13	Peufert, Kurt	27. August 1894	Reichenberg	Eisenbahnschaffner hier.

Sort. Nr.	Klassifiz. platz.	Name des Schülers.	Geburtstag.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
253	2	Philipp, Martin	24. Februar 1895	Freiberg	Dr. med. †
254	6	Reichel, Kurt	5. Januar 1895	Dresden	Gutsbesitzer in Berthelsdorf.
255	14	Richter, Kurt	27. Dezbr. 1893	Freiberg	Fellhändler.
256	26	Schönlebe, Herbert	7. Dezbr. 1893	Mulda	Sägewerksbesitzer.
257	34	Silbermann, Walthor	17. März 1895	Freiberg	Unternehmer.
258	15	Stirl, Erich	30. Septbr. 1892	Mohorn	Gutsbesitzer.
259	33	Teichmann, Martin	10. Novbr. 1894	Freiberg	Kaufmann.
260	8	Ulbricht, Hans	26. Septbr. 1894	Siebenlehn	Kaufmann hier.
261	24	Ullmann, Max	18. Mai 1895	Freiberg	Fabrikant.
262	30	Wengel, Paul	1. April 1895	Dresden	Kaufmann.
263	38	Weghel, Rudolf	9. April 1895	Wingendorf	Rentner hier.
Sexta.					
264	20	Arndt, Arthur	27. April 1894	Schwerin	Privatmann. †
265	23	Bähr, Georg	9. Juni 1894	Freiberg	Kaufmann.
266	19	Berger, Friedrich	6. April 1895	Freiberg	Fleischermeister.
267	4	Biermann, Herbert	11. Mai 1895	Oberseiffenbach	Fabrikant.
268	2	Böhmig, Kurt	1. August 1895	Weinböhla	Kaufmann hier.
269	12	Conrad, Karl	2. Oktober 1895	Salsbrüde	Bureauassistent in Muldenhütten.
270	*	Flechsig, Karl	7. April 1895	Borlas	Gutsbesitzer.
271	22	Friedrich, Karl	26. August 1895	Lugau	Reviersteiger.
272	30	Griesbach, Max	27. Septbr. 1894	Freiberg	Schuhwarenhändler.
273	10	Günther, Fritz	27. April 1895	Apolda	Kaufmann hier.
274	5	Hänig, Walthor	1. März 1895	Kleinwaltersdorf	Mühlenbesitzer.
275	**	Hertel, Friedrich	23. Januar 1896	Weimar	Photograph.
276	28	Hummigsch, Rudolf	23. Dezbr. 1895	Freiberg	Bäckermeister.
277	29	Jahn, Friedrich	10. Dezbr. 1895	Freiberg	Buchhändler.
278	21	Käseberg I, Ernst	30. Oktober 1895	Freiberg	Amtshauptmannsch. Sekretär.
279	16	Käseberg II, Rudolf	30. Oktober 1895	Freiberg	Amtshauptmannsch. Sekretär.
280	14	Krause, Gustav	13. August 1894	Freiberg	Kassierer im Handelsbureau der
281	11	Kunath, Alfred	3. Dezbr. 1895	Freiberg	Bahnmeister. [N. Hüttenwerke.
282	13	Liebold, Hermann	5. Juni 1896	Dresden	Fabrikant.
283	9	Lust, Kurt	12. Dezbr. 1895	Freiberg	Kaufmann.
284	7	Mehlhorn, Gerhard	4. Februar 1896	Freiberg	Rechnungsführer b. d. Allg. Knappsch.
285	24	Neubert I, Walthor	1. Oktober 1894	Ellrich in Thür.	Buchhalter hier. [Pensionskasse.
286	33	Neubert II, Fritz	24. Juni 1895	Olbernhau	Baumeister.
287	26	Richter, Johannes	20. Mai 1895	Freiberg	Kaufmann.
288	*	Rodstroh, Herbert	1. April 1895	Jahnstach	Fabrikant.
289	32	Rost, Willy	20. Novbr. 1895	Grillenbourg	Bäckermeister in Hilbersdorf.
290	25	Sander, Franz	19. Juni 1896	Freiberg	Kaufmann.
291	15	Schönherr, Paul	4. Dezbr. 1894	Ehrenfriedersdorf	Bäckermeister.
292	3	Schreiter, Willy	26. März 1896	Freiberg	Kaufmann.
293	27	Schüler, Kurt	22. Juli 1896	Pforten bei Gera	Prakt. Vertreter der Naturheilkunde
294	1	Seifert, Friedrich	29. Novbr. 1895	Freiberg	Talgiedereibesitzer. [hier.
295	8	Steinbach, Kurt	31. Mai 1893	Glashütte	Bahnhofsvorstand in Brand.
296	17	Steiniger, Hermann	26. Juni 1895	Apolda	Kaufmann hier.
297	6	Streubel, Kurt	28. Dezbr. 1895	Freiberg	Fabrikteihaber.
298	18	Taubenschlag, Walthor	1. Oktober 1895	Freiberg	Kaufmann.
299	*	Ulrich, Herbert	30. Septbr. 1894	Oberwinterthur	Chemiker.

Übersicht über die Schülerbewegung im Schuljahre 1906—1907.

Schülerzahl vor Ostern 1906	278
Osterabgang	— 33
	245
Osteraufnahme	+ 49
Aufnahme im Laufe des Schuljahres	+ 5
Gesamtschülerzahl	299
Abgang im Laufe des Schuljahres	— 18
Schülerzahl vor Ostern 1907	281

Ostern 1906 verließen außer den 16 mit dem Reifezeugnisse entlassenen Oberprimanern 17 Schüler die Anstalt, und zwar 1 aus Unterprima, 3 aus Untersekunda, 2 aus Obertertia, 2 aus Untertertia A, 3 aus Untertertia B, 4 aus Quarta und 2 aus Quinta. Von ihnen widmeten sich 6 der Kaufmannschaft (VII Strauß; VIIIb Kühn; IV Matz, Zimmermann; V Herrmann I, Schneek), 1 der Landwirtschaft (IV Hänig), 1 dem Forstfache (VII Küchenmeister), 2 dem Postdienste (VII Traugold; OIII Beyer), 1 dem Baufache (VIIIb Gläseke), 1 dem Bureaudienste (VIIIa Helmert), 1 dem Heeresdienste (UI Hauptein), 1 trat auf ein Realgymnasium über (OIII Herrmann), 1 auf ein Prorealgymnasium (VIIIa Langelott), 2 auf eine höhere Handelsschule (VIIIb Kneifel; IV Müller).

Von den 299 während des Schuljahres 1906—1907 überhaupt unterrichteten Schülern verließen außer den 3 mit dem Reifezeugnisse entlassenen Oberprimanern 15 Schüler im Laufe des Schuljahres die Anstalt, und zwar 5 aus Untersekunda, 2 aus Obertertia A, 1 aus Obertertia B, 2 aus Untertertia, 1 aus Quarta, 1 aus Quinta und 3 aus Sexta. Von ihnen widmeten sich 2 der Kaufmannschaft (VII Georgi, Hennig I), 1 dem Postfach (VII Ehrlich), 1 genügte seiner Dienstpflicht (VII Piller), 3 traten auf ein Realgymnasium über (VIII Laake; VI Rockstroh, Ulrich), 3 in eine Privatanstalt (OIIIa Lewall; IV Lewall; VI Flechsig), 1 in eine Bürgerschule (V Helbig), 1 in eine Militär-Vorbereitungsanstalt (OIIIb Runge), 1 will sich auf den Eintritt in das Kadettenhaus vorbereiten (OIIIa Traenkner) und 2 gingen gesundheitshalber ab (VII Reiche; VIII Schuster I). Sämtliche 299 Schüler, darunter 120 auswärtige, gehören mit 15 Ausnahmen (2 separiert ev.=luth., 2 ev.=ref., 4 röm.=kath., 7 mos.) dem evangelisch=lutherischen Glaubensbekenntnisse an.

Bei ihrem Weggange erhielten das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für die Bewerbung um den Berechtigungsschein für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst Ostern 1906 die Untersekundaner Küchenmeister, Strauß und Traugold, bei der Veretzung nach Obersekunda die Untersekundaner Dittrich, Feustel, Gölfel, Hänig, Krumbiegel I, Krumbiegel II, Weiteritz, Markfurth, Müller, Nestler, Pagig, Richter, Stahr, Voigt, Zech und Zimmermann, endlich bei ihrem Weggange Michaelis 1906 die Untersekundaner Ehrlich, Georgi und Hennig I.



VI. Stiftungen.

A. Stiftungen zu Gunsten der Schüler.

1. **Johnei-Stiftung.** Bestimmt für Schüler aller Klassen. Vermögensbestand Ende 1906: 1533 Mark 13 Pfg. Nutznießer der Stiftung war im Jahre 1906 der Oberprimaner Frißsche.

2. **Emil Göldner-Stiftung.** Bestimmt für aus Freiberg gebürtige Schüler der ersten oder zweiten Klasse. Vermögensbestand Ende 1906: 2245 Mark 15 Pfg. Die Zinsen der Stiftung empfing im verfloßenen Schuljahre der Oberprimaner Quaaß.

3. **Glaß-Stiftung.** Berechtigte: in erster Linie Abkömmlinge des Herrn Bürgermeister Glaß, Johann Schüler der obersten drei Klassen, die von Freiburger Einwohnern abstammen. Vermögensbestand Ende 1906: 3267 Mark 18 Pfg. Den stiftungsgemäßen Betrag erhielt im Schuljahre 1906/1907 der Obersekundaner Krumbiegel III.

4. **Reifestipendium.** Bestimmt für einen würdigen Schüler der oberen, beziehentlich mittleren Klassen des Realgymnasiums. Vermögensbestand Ende 1906: 1873 Mark 71 Pfg. Nutznießer der Stiftung war im Sommer 1906 der Unterprimaner Schotte. Zur Errichtung einer weiteren Stiftung sind vom Lehrerkollegium des Realgymnasiums bis Ende 1906 weitere 183 Mark 3 Pfg. gesammelt worden.

5. **Röscher-Stiftung.** Bestimmt für einen begabten, strebsamen und unbemittelten Schüler der Anstalt. Vermögensbestand Ende 1906: 3390 Mark 52 Pfg. Die Zinsen der Stiftung empfing im laufenden Schuljahre der Oberprimaner Werner.

6. **Gewerbevereins-Stipendium.** Der diesmal bedachte Schüler war der Obersekundaner Krumbiegel III.

7. **Hindesche Stiftung.** Der Vermögensbestand der Hinde-Stiftung, von deren Zinsen dem Realgymnasium ein Viertel der vierte Teil zu gute kommen wird, betrug Ende 1906: 156800 Mark 81 Pfg.

8. **Jubiläums-Stiftung.** Die Erträgnisse sind in erster Linie bestimmt zur Unterstützung würdiger und bedürftiger Schüler des Realgymnasiums, und zwar vor allem von Abkömmlingen Freiburger Bürger und Einwohner. Vermögensbestand Ende 1906: 5486 Mark 89 Pfg. Unterstützung empfingen im Anfange des Schuljahres 1906/1907 die Oberprimaner Bachmann, Krumbiegel und Werner, im Laufe des Schuljahres 1906/1907 der Oberprimaner Bachmann und der Untersekundaner Hennig II.

9. **Mandisch-Stiftung.** Bestimmt für einen fleißigen, befähigten und bedürftigen Schüler des Realgymnasiums, dessen Eltern aus der Stadt oder dem Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Freiberg stammen oder zur Zeit der Verleihung daselbst wohnen. Vermögensbestand Ende 1906: 1517 Mark 58 Pfg. Am Anfange des Schuljahres 1906/1907 wurde das Stipendium dem Unterprimaner Dachselt verliehen.

10. **Bachaly-Stiftung.** Bestimmt für würdige Schüler des Realgymnasiums. Söhne ehemaliger Schüler der Anstalt sollen den Vorzug haben. Vermögensbestand: 2000 Mark. Das Stipendium empfing im Schuljahre 1906/1907 der Quartaner Senf.

B. Stiftungen zu allgemeinen Zwecken.

1. **Röscher-Stiftung.** Siehe 26. Jahresbericht, VI, B 1. Vermögensbestand Ende 1906: 1070 Mark 89 Pfg.

2. **Jubiläums-Stiftung.** Siehe 26. Jahresbericht, VI, A 8 III.



VII. Schulgelderlasse.

Durch Beschluß des Realgymnasialausschusses vom 3. Oktober 1900 genießt fortan der dritte Sohn des Vaters, der drei Söhne dem Realgymnasium anvertraut, auf Ansuchen vollständige Befreiung von der Bezahlung des Schulgeldes. Im verflossenen Jahre wurden drei Schüler dieser Befreiung auf das ganze Jahr teilhaft. Außerdem wurde 11 Schülern je ein halbes Jahr und 21 Schülern je ein Vierteljahr Schulgeld erlassen. 3 Schülern wurde die Abgangsgebühr erlassen.

Für diese Beweise wohlwollender Fürsorge spricht die Anstalt hierdurch den herzlichsten Dank aus.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 9. April früh 7 Uhr. Die Aufnahmeprüfung der neuangemeldeten Schüler findet Montag den 8. April früh 8 Uhr statt.

Freiberg, den 9. März 1907.

Oberstudienrat Professor Bachaly, Rektor.

1

